

# Niko Home Control

Benutzereinstellungs-software



## Inhaltsverzeichnis

1.	Registrieren Sie Ihre Anlage	Seite	2
2.	Dimmtaster	Seite	3
3.	Universal-Dimmermodul	Seite	4
4.	Drucktaster für die Motoransteuerung von Rollläden, Markisen und Jalousien	Seite	6
5.	Drucktaster für Lüftungsansteuerung	Seite	7
6.	Raumbedienung	Seite	8
7.	Thermostat	Seite	9
8.	Ecodisplay	Seite	14
9.	Touchscreen	Seite	17
10.	Touchscreen 2	Seite	25
11.	Gebrauch der Niko Home Control- Anwendersoftware und -App	Seite	35

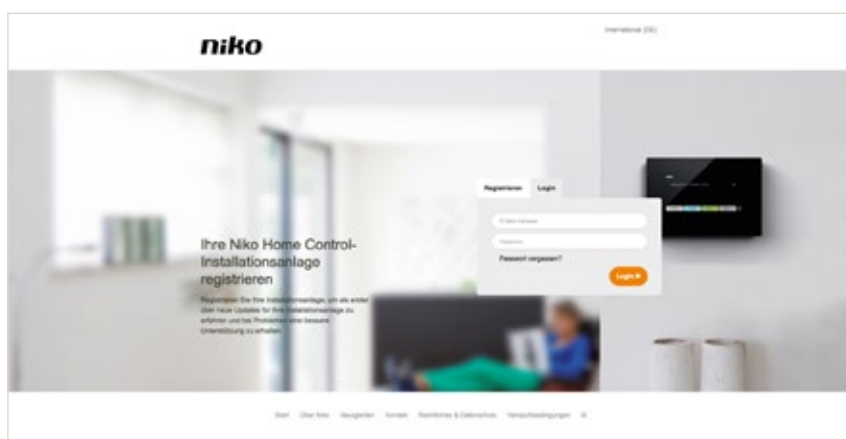
# 1. Registrieren Sie Ihre Anlage

Registrieren Sie Ihre Anlage, um Sie mit Ihrem Smartphone\* oder Tablet-PC\* aus der Ferne bedienen zu können und in den Genuss der Niko-Dienstleistungen für Upgrade und Support zu kommen.

## Registrierung

Sie registrieren Ihre Niko Home Control-Anlage wie folgt:

1. Gehen Sie zu <https://mynikohomecontrol.niko.eu>
2. Geben Sie die **Mac-Adresse** und die **Seriennummer** ein. Sie finden diese Daten auf dem Aufkleber, der sich auf der Vorderseite des Connected Controllers oder Gateways im Schaltschrank befindet.  
Wenn Sie die Meldung erhalten, dass die Kombination aus Mac-Adresse und Seriennummer bereits in Gebrauch ist, nehmen Sie Kontakt zu unserer Kundenberatung auf (+32 3 778 90 80). Wahrscheinlich hat Ihr Elektroinstallateur die Anlage bereits an Ihrer Stelle registriert oder hat der Vorbesitzer der Wohnung vergessen, sein Benutzerkonto zu löschen. Wir sorgen dann dafür, dass Sie sich mit Ihren eigenen Daten auf der Registrierungsseite einloggen können.
3. Befolgen Sie die Schritte auf der Registrierungsseite.



## Fernbedienservice\*

Nach der Registrierung wird die Fernbedienfunktion automatisch aktiviert. Sie müssen nur noch die Niko Home Control-Anwendung auf Ihrem Smartphone oder Tablet-PC installieren, um Ihre Anlage aus der Ferne bedienen zu können. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie diese Funktion in der Rubrik **Ihre Anlage** auf der Registrierungsseite deaktivieren. Die Anwendung für iPads und iPhones erfordert iOS-Version 6.0 bzw. höher. Die Android-Anwendung erfordert Version 2.3.3 oder eine aktuellere Version. Ab sofort ist es möglich, Push-Nachrichten auf Ihrem Smartphone zu empfangen, wenn die Anlage einen Alarm sendet.

## Übertragung einer Niko Home Control-Installationsanlage

### Sie haben eine Niko Home Control-Anlage und ziehen um.

Löschen Sie Ihr Niko Home Control-Benutzerkonto, sodass der neue Besitzer die Anlage erneut auf seinen eigenen Namen registrieren kann.

Hierzu sind die folgenden Schritte notwendig:

1. Gehen Sie zur Registrierungsseite unter <https://mynikohomecontrol.niko.eu> und loggen Sie sich ein.
2. Gehen Sie zu **Ihr Profil**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerkonto entfernen**.

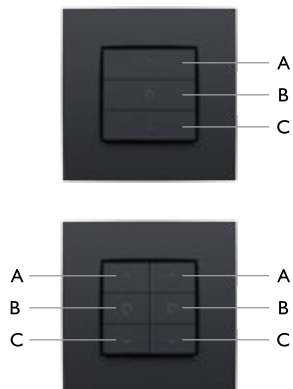
### Sie sind die neuen Bewohner der mit Niko Home Control ausgestatteten Wohnung.

Registrieren Sie die Anlage so schnell wie möglich (siehe **Registrierung**), um zu vermeiden, dass der Vorbesitzer weiterhin Zugriff auf Ihre Anlage hat.



## 2. Dimmtaster

### Beschreibung



Drucktaster zum Dimmen gibt es in 1-facher oder 2-facher Ausführung. Der 1-fache Drucktaster setzt sich aus drei Bedientastern zusammen, während der 2-fache Drucktaster über sechs Bedientaster verfügt. Mit diesen Dimmtastern können Sie über die Niko Home Control-Installationsanlage eine bzw. zwei Beleuchtungspunkte oder ganze Leuchtengruppen dimmen.

Die Bedientaster des Drucktasters sind in Gruppen zu je drei Tastern aufgeteilt. Jede Gruppe umfasst die Bedientaster A, B und C mit ihren jeweils vordefinierten Aktionen.

Die Bedientaster können auch mit Anzeige-LEDs ausgerüstet sein, die bei Betätigung eines Bedientasters entweder aufleuchten oder erlöschen. Der Elektroinstallateur legt während der Anlagenprogrammierung fest, ob die LED aufleuchten oder erlöschen muss, nachdem Sie den Bedientaster betätigt haben.

### Verwendung

#### Ansteuern mit Bedientaster A

Aktivität	Ergebnis
Betätigen Sie kurz Bedientaster A.	Das Licht schaltet mit max. Lichtstärke ein, wenn der Bedientaster nicht vom Elektroinstallateur programmiert wurde. Oder: Das Licht schaltet mit vorheriger Lichtstärke ein, wie vom Elektroinstallateur programmiert.
Betätigen Sie lange Bedientaster A.	Die Lichtstärke nimmt bei weiterhin betätigtem Bedientaster zu, bis die maximale Lichtstärke erreicht wurde.

#### Ansteuern mit Bedientaster B

Sie können mit Bedientaster B den Lichtstärkewert auf einen von Ihnen gewünschten Wert selbst anpassen und einstellen. Standardmäßig ist eine Lichtstärke von 50 % eingestellt.

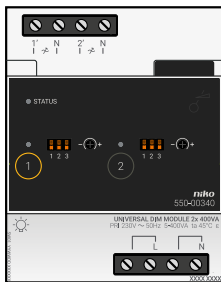
Aktivität	Ergebnis
Dimmen Sie auf die gewünschte Lichtstärke und halten Sie Bedientaster B länger als drei Sekunden lang betätigt.	Sie haben nun für diesen Bedientaster Ihre eigene Vorzugseinstellung programmiert.
Betätigen Sie kurz Bedientaster B.	Sie aktivieren nun den von Ihnen bevorzugten Lichtstärkewert.

#### Ansteuern mit Bedientaster C

Aktivität	Ergebnis
Betätigen Sie kurz Bedientaster C.	Das Licht wird entweder ausgeschaltet oder mit minimaler Lichtstärke eingeschaltet.
Betätigen Sie lange Bedientaster C.	Die Lichtstärke nimmt bei weiterhin betätigtem Bedientaster ab, bis die minimale Lichtstärke erreicht wurde.

### 3. Universal-Dimmermodul

#### Beschreibung






Wenn Sie für die zu dimmende Lampe ein anderes Leuchtmittel verwenden möchten, müssen Sie dies auch am im Schaltschrank befindlichen Dimmermodul einstellen.

Mit diesem Dimmermodul können Sie folgende Leuchtmitteltypen dimmen:

- Glühlampen
- 230 V-Halogenlampen
- 12 V-Halogenlampen mit elektronischem Transformator
- 12 V-Halogenlampen mit Wickeltrafo
- Dimmbare LED-Lampen
- Dimmbare Energiesparlampen (CFLi)

#### Zugelassene Lastwerte

Untenstehende Tabelle enthält eine Übersicht über die Maximalbelastung der einzelnen Leuchtmitteltypen bei einer Umgebungstemperatur von 45 °C.

				CFLi*	Dimmbare LED-Lampen*
Max.	400 W	400 W	400 W	200 W	200 W
Mind.	5 W	5 W	20 W	5 W	5 W

\* Max. 10 Lampen anschließen.

#### Dimmermodul nach Leuchtmitteltyp einstellen

Sie stellen den Leuchtmitteltyp, den Sie dimmen möchten, auf dem Dimmermodul manuell ein, d. h. auf den Kanal (1 oder 2), an den die Lampe angeschlossen ist. Die Einstellung erfolgt mit den DIP-Schaltern auf der Vorderseite des Dimmermoduls, das in den meisten Fällen unten im Schaltschrank installiert ist. Richten Sie sich für die Einstellung des Leuchtmitteltyps über die DIP-Schalter nach den Angaben des untenstehenden Schemas.



Glühlampe – Phasenabschnitt

Halogenlampe mit elektronischem Transformator – Phasenabschnitt

Halogenlampe mit Wickeltransformator – Phasenabschnitt

**LED 1** Dimmbare LED-Lampe – Phasenabschnitt (\*)

**LED 2** Dimmbare LED-Lampe – Phasenanschnitt

**CFLi1** Dimmbare Energiesparlampe – Phasenabschnitt (\*)

**CFLi2** Dimmbare Energiesparlampe – Phasenanschnitt (\*)

**LED 3** Dimmbare LED-Lampe – Phasenabschnitt (\*)

**LED 4** Dimmbare LED-Lampe – Phasenanschnitt (\*)

Wir zeigen nachfolgend ein Beispiel der Vor- und Nachteile der beiden letzten Optionen:

<b>Profil</b>	Glühlampe oder Halogenlampe mit elektronischem Transformator.	LED 3 oder LED 4.
<b>Vorteil</b>	Die Lampe leuchtet nach dem Einschalten nicht für kurze Zeit hell auf	Die Lampe kann bis auf ihr Mindestniveau gedimmt werden.
<b>Nachteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lampe kann nicht auf ihr Mindestniveau gedimmt werden.</li> <li>In bestimmten Fällen ist der Unterschied bei der Lichtausbeute, den Sie erreichen können, begrenzt.</li> </ul>	Die Lampe leuchtet nach dem Einschalten kurze Zeit hell auf, wenn eine niedrige Dimmposition gewählt wurde.

Schalten Sie den Dimmer aus und an nach dem Einstellen des Mindestniveaus. Brennt die Lampe nicht, wählen Sie ein Lampenprofil mit Boostfunktion (CFLi1, CFLi2, LED 3 oder LED 4).


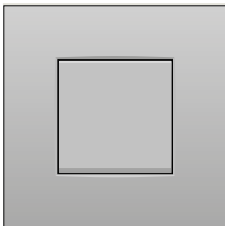

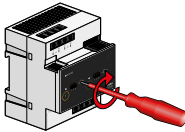



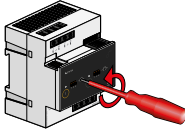
### Mindestniveau einstellen

Um den (optimalen) Maximalbereich jeder Lampe zu erreichen, kann das Mindestniveau eingestellt werden. Stellen Sie das Mindestniveau mit einem Schraubendreher manuell ein. Drehen Sie den Potentiometer nach rechts, um das Niveau zu erhöhen. Drehen Sie nach links, um das Niveau zu verringern. Gehen Sie nach folgendem Schema vor:

- Schalten Sie das Licht in seiner Mindestlichtstärke ein.
- Anpassen der Lichtstärke:

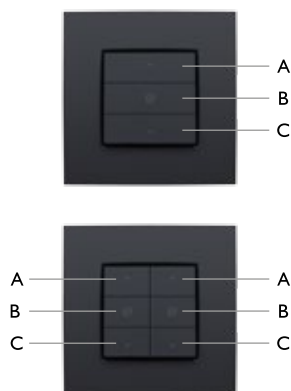
Lichtstärke	Aktivität
Sie sind mit der Mindestlichtstärke zufrieden.	Sie brauchen keine Änderungen am im Schaltschrank befindlichen Dimmermodul vornehmen.
Die Lampe leuchtet grell: Die Mindestlichtstärke ist zu hoch.	Drehen Sie mit einem Schraubendreher das vorne am Dimmodul befindliche Potentiometer nach links, um die Lichtstärke zu reduzieren. Stoppen Sie die Verstellung, kurz bevor die Lampe zu flackern beginnt oder gar erlischt.
Die Lampe blinkt: Die Mindestlichtstärke ist zu niedrig.	Drehen Sie mit einem Schraubendreher das vorne am Dimmodul befindliche Potentiometer für jeden Dimmkanal nach rechts, um die Lichtstärke zu reduzieren.

Folgendes Schema fasst die genannten drei Möglichkeiten zusammen.

Aktivität	Kontrolle		Schlussfolgerung		Aktivität	Kontrolle
Dimmen auf MINDESTNIVEAU		Leuchtet auf Mindestniveau	✓	Mindestdimmniveau OK	/	
		Leuchtet noch zu hell	✗	Mindestdimmniveau zu hoch		
MIN / MAX	 ODER 	Leuchtet nicht oder flackert	✗	Mindestdimmniveau zu niedrig		

## 4. Drucktaster für die Motoransteuerung von Rollläden, Markisen und Jalousien

### Beschreibung



Drucktaster für die Motoransteuerung gibt es in 1-facher oder 2-facher Ausführung. Der 1-fache Drucktaster setzt sich aus drei Bedientastern zusammen, während der 2-fache Drucktaster über sechs Bedientaster verfügt. Mit diesem Drucktaster bedienen Sie die Motoren von entweder ein bzw. zwei zu Gruppen zusammengefassten und an einer Niko Home Control-Installationsanlage angeschlossenen Rollläden, Markisen oder Jalousien. Die Bedientaster des Drucktasters sind in Gruppen zu je drei Tastern aufgeteilt. Jede Gruppe umfasst die Bedientaster A, B und C mit ihren jeweils vordefinierten Aktionen. Die Bedientaster können auch mit Anzeige-LEDs ausgerüstet sein, die bei Betätigung eines Bedientasters entweder aufleuchten oder erlöschen. Der Elektroinstallateur legt während der Anlagenprogrammierung fest, ob die LED aufleuchten oder erlöschen muss, nachdem Sie den Bedientaster betätigt haben.

### Verwendung

In Bewegung befindliche Rollläden, Markisen oder Jalousien können Sie durch das Betätigen eines beliebigen Bedientasters stoppen. Jede Betätigung eines Bedientasters stoppt die Bewegung.

#### Ansteuern mit Bedientaster A

Aktivität	Ergebnis
Betätigen Sie kurz Bedientaster A.	Sie fahren hierüber den Rollladen vollständig nach oben.
Betätigen Sie lange Bedientaster A.	Hierüber fahren Sie den Rollladen auf die gewünschte Höhe. Sobald Sie den Bedientaster loslassen, stoppt der Rollladen.

#### Ansteuern mit Bedientaster B

Sie können mit Bedientaster B den Rollladen auf eine von Ihnen gewünschte Vorzugsstellung selbst anpassen und einstellen. Die Standardeinstellung ist ungefähr auf der Hälfte.

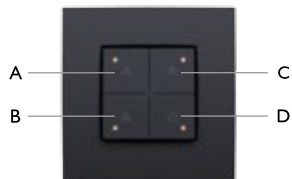
Aktivität	Ergebnis
Fahren Sie den Rollladen auf die gewünschte Stellung und halten Sie Bedientaster B länger als drei Sekunden lang betätigt.	Sie haben nun für diesen Bedientaster Ihre eigene Vorzugseinstellung programmiert.
Betätigen Sie kurz Bedientaster B.	Hierüber fahren Sie den Rollladen auf die Vorzugsstellung.

#### Ansteuern mit Bedientaster C

Aktivität	Ergebnis
Betätigen Sie kurz Bedientaster C.	Hierüber fahren Sie den Rollladen vollständig nach unten.
Betätigen Sie lange Bedientaster C.	Hierüber fahren Sie den Rollladen auf die gewünschte Höhe herunter. Sobald Sie den Bedientaster loslassen, stoppt der Rollladen.

## 5. Drucktaster für Lüftungsansteuerung

### Beschreibung



Mit dem Drucktaster für die Lüftungsansteuerung steuern Sie über die Niko Home Control-Installationsanlage die Zentrallüftung an. Der Drucktaster besitzt vier vordefinierte Bedientaster, wovon drei für die jeweiligen Stufen der Zentrallüftung reserviert sind und ein Bedientaster für die Boostfunktion reserviert ist.

### Verwendung

Aktivität	Ergebnis
Betätigen Sie Bedientaster A.	Sie aktivieren die niedrigste Lüftungsstufe.
Betätigen Sie Bedientaster B.	Sie aktivieren die normale Lüftungsstufe.
Drücken Sie auf C.	Sie aktivieren die höchste Lüftungsstufe.
Betätigen Sie Bedientaster D.	Sie aktivieren die höchste Lüftungsstufe während einer vorab eingestellten Zeit. Diese Zeit wird vom Installateur während der Anlagenprogrammierung festgelegt. Danach kehrt die Anlage wieder in die vorherige Lüftungsstufe zurück.

## 6. Raumstimmungsbedienung

Über das Raumstimmungs-Bediendisplay rufen Sie die vom Elektroinstallateur während der Anlagenprogrammierung vorab eingestellten Raumstimmungen auf. Die Programmiersoftware umfasst 20 Symbole, aus denen Sie maximal acht Symbole pro Raumstimmungsbedienung auswählen können. An diese acht Symbole verknüpft der Elektroinstallateur eine bzw. mehrere Aktionen, um so die gewünschte Raumstimmung zu schaffen.

Eine bestimmte Raumstimmung wird mit einem Symbol verbunden und kann eine ganze Kombination an Einstellungen für Beleuchtung, Rollläden, Markisen usw. enthalten.

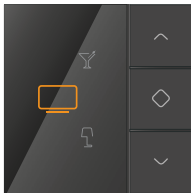
### Eine Raumstimmung aktivieren



1. Berühren Sie eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.  
Um Energie zu sparen, ist das Display nämlich standardmäßig abgedunkelt. Je nach eingestellter Raumstimmung und ausgewählten Symbolen erscheint folgendes Anzeigebild:



2. Navigieren Sie mit der oberen bzw. unteren Taste durch die Symbole der vorab eingestellten Raumstimmungen bis zur gewünschten Raumstimmung.



3. Betätigen Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl die mittlere Taste.  
Das Symbol färbt sich amberfarbig ein und bleibt solange amberfarbig, wie die Raumstimmung aktiv ist.

### Datum und Uhrzeit anzeigen

Datum und Uhrzeit der Niko Home Control Installationsanlage werden zentral gesteuert. Sie können diese Daten in der Niko Home Control Benutzersoftware ändern.

Sie können das Datum und die Uhrzeit wie folgt aufrufen:



1. Berühren Sie gegebenenfalls erst eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.

2. Halten Sie die mittlere Taste gedrückt, bis das Einstellungs Menü geöffnet wird.  
Es erscheint der folgende Bildschirm.

**Bemerkung:** Der Installateur legt die Sprache während der Anlagenprogrammierung fest. Sie können diese Einstellungen hier nicht ändern.



3. Wählen Sie **DATUM** aus und betätigen Sie die mittlere Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Sie sehen nun den folgenden Bildschirm mit Uhrzeit, Tag, Monat und Jahr.

4. Betätigen Sie für die Auswahl von **Zurück** die obere Taste und bestätigen Sie dies mit der mittleren Taste.  
Sie kehren dann in das Einstellungs Menü zurück.

## 7. Thermostat



Mit dem Thermostat regeln Sie die Temperatur eines Raumes. Sie haben dabei die Auswahl zwischen drei Wochenprogrammen, wobei zwei zum Heizen dienen und eines zum Kühlen dient. Darüber hinaus können Sie zwischen fünf fest eingestellten Temperaturniveaus: **TAG**, **NACHT**, **ECO**, **KÜHLEN** und **AUS** wählen. Sie können diese vorab eingestellten Programme und Temperaturen ändern und auch die Temperatur manuell erhöhen bzw. reduzieren.

### Startbildschirm



Berühren Sie eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.

Um Energie zu sparen, ist das Display nämlich standardmäßig abgedunkelt. Es erscheint folgender Startbildschirm:

Die obere Zeile gibt die aktuelle Raumtemperatur wieder, während die untere Zeile die gewünschte Solltemperatur anzeigt. Ist die gewünschte Solltemperatur höher als die Isttemperatur, dann wird vom Display  angezeigt und die Heizung ist eingeschaltet. Haben Sie hingegen ein Kühlprogramm ausgewählt, dann zeigt Ihnen  an, dass nun die Kälteanlage eingeschaltet wurde.

Die untere Zeile zeigt entweder das aktive Programm oder das gewählte Temperaturniveau an. Wenn dieses Programm oder Temperaturniveau vorübergehend manuell überschrieben ist, wird ein Uhrensymbol angezeigt (siehe folgende Rubrik). Unten rechts wird Ihnen die Zeit angezeigt.

### Aktuelle Temperatur für einen bestimmten Zeitraum ändern

1. Berühren Sie gegebenenfalls erst eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.  
Es wird der Startbildschirm aufgerufen.



2. Betätigen Sie die obere oder untere Taste. Es erscheint folgendes Anzeigebild:

3. Betätigen Sie die obere oder untere Taste, bis Sie den gewünschten Temperaturwert erreicht haben.



4. Betätigen Sie zur Bestätigung des geänderten Temperaturwerts die mittlere Taste. Sie gelangen dadurch automatisch in die untere Zeile. Hier stellen Sie nun die Zeit ein, wie lange Sie diese Temperatur beibehalten möchten. Standardmäßig ist diese Zeit auf 1 Stunde eingestellt.



5. Betätigen Sie die obere oder untere Taste, wenn Sie die Zeit reduzieren oder verlängern wollen.  
Sie können die Zeit in Schritten von jeweils 15 Minuten ändern. Die maximal einstellbare Zeit beträgt 23 Stunden und 45 Minuten.



6. Betätigen Sie zur Bestätigung der ausgewählten Zeit die mittlere Schaltfläche. Sie kehren wieder automatisch zum Startbildschirm zurück. Das Uhrensymbol auf dem Startbildschirm weist Sie auf eine temporäre Änderung des verwendeten Programms hin.  
Nach Ablauf der eingestellten Zeit greift der Thermostat auf das Programm zurück, das vor der Zeitanpassung aktiv war.

## Vorprogrammiertes Wochenprogramm oder Temperaturniveau auswählen

Folgende Temperaturniveaus sind bereits vorprogrammiert:

	TAG	21°C
	NACHT	16°C
	ECO	18°C
	KÜHLEN	24°C
	AUS	7°C

Die Wochenprogramme sind wie folgt vorprogrammiert:

PROG1	Wochentag	06:00 => 08:00 TAG 08:00 => 16:00 NACHT 16:00 => 18:00 ECO 18:00 => 22:00 TAG 22:00 => 06:00 NACHT
	Wochenende	08:00 => 22:00 TAG 22:00 => 08:00 NACHT
PROG2	Wochentag	08:00 => 22:00 TAG 22:00 => 08:00 NACHT
	Wochenende	08:00 => 22:00 TAG 22:00 => 08:00 NACHT
PROG3	Wochentag	16:00 => 19:00 KÜHLEN 19:00 => 16:00 AUS
	Wochenende	10:00 => 19:00 KÜHLEN 19:00 => 10:00 AUS



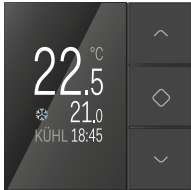
1. Berühren Sie gegebenenfalls erst eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.  
Es wird der Startbildschirm aufgerufen.



2. Betätigen Sie die mittlere Taste, um das Menü mit den Wochenprogrammen und Temperaturniveaus zu öffnen.  
Es erscheint der folgende Bildschirm.

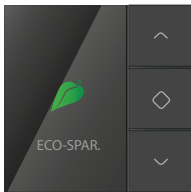
**Bemerkung:** Die Sprache wird vom Elektroinstallateur während der Anlagenprogrammierung festgelegt. Sie können diese Einstellungen hier nicht ändern.

3. Betätigen Sie für die Auswahl des gewünschten Wochenprogramms oder Temperaturniveaus die obere bzw. untere Taste.



4. Betätigen Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl die mittlere Taste.  
Sie kehren wieder automatisch zum Startbildschirm zurück, worin dann auch das gewählte Wochenprogramm oder Temperaturniveau angezeigt wird.

## Eco-save-Modus



Der Installateur hat möglicherweise einem Drucktaster eine Raumstimmung zugewiesen, die den Thermostat in den Eco-save-Modus (Energiesparmodus) versetzt. Hierbei bleiben die Wochenprogramme und Temperaturniveaus zwar aktiv, doch die maximale Temperatur ist auf eine vorab eingestellte Eco-Temperatur (18 °C) begrenzt.

Es erscheint folgendes Anzeigebild:

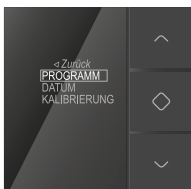
Sie können den Eco-save-Modus über denselben Drucktaster deaktivieren, den der Elektroinstallateur programmiert hat. Die Temperaturbegrenzung entfällt und der Eco-save-Bildschirm verschwindet.

## Einstellungen ändern

### Wochenprogramme ändern

In einem Wochenprogramm können Sie für jeden Tag bestimmte Zeitpunkte und die dazugehörigen Temperaturniveaus einstellen.

1. Berühren Sie gegebenenfalls erst eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.  
Es wird der Startbildschirm aufgerufen.



2. Halten Sie die mittlere Taste gedrückt, bis das Einstellungs Menü geöffnet wird.  
Über dieses Anzeigebild können Sie das Programm, das Datum und die Zeit ändern oder eine Kalibrierung ausführen.



3. Schauen Sie, ob **PROG** ausgewählt wurde und betätigen Sie die mittlere Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.  
Es erscheint folgendes Anzeigebild:

4. Betätigen Sie die obere oder untere Taste, um das Wochenprogramm auszuwählen, das Sie ändern möchten.

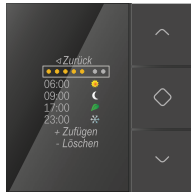


5. Betätigen Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl die mittlere Taste.

Es erscheint der folgende Bildschirm:

Ein aus sieben Kügelchen bestehendes Wochensymbol von Montag bis Sonntag. Jede Zeile steht für ein spezifisches, für ein oder mehrere Tage gültiges Tagesprogramm. Die ausgewählten Tage sind amberfarben eingefärbt.

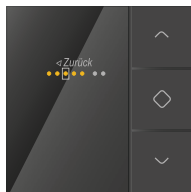
In dieser Beispielanzeige besitzen die Werkzeuge (obere Zeile) und die Wochenendtage (untere Zeile) ein jeweils unterschiedliches Tagesprogramm.



6. Um ein Tagesprogramm hinzuzufügen: Betätigen Sie für die Auswahl von **Hinzufügen** die untere Taste und bestätigen Sie dies mit der mittleren Taste.

Möchten Sie ein vorhandenes Tagesprogramm ändern, dann müssen Sie für die Auswahl erst die obere oder untere Taste betätigen. Anschließend bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der mittleren Taste. Es erscheint der folgende Bildschirm:

Sie erhalten nun eine Übersicht über das Tagesprogramm. Sie können nun jede der Zeilen anpassen, indem Sie mit der unteren oder oberen Taste eine Zeile auswählen. Sie bestätigen Ihre Auswahl immer mit der mittleren Taste.



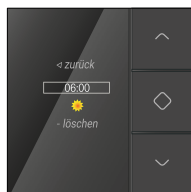
7. Wählen Sie die obere Zeile mit den Kügelchen aus, wenn Sie die Tage des gültigen Tagesprogramms ändern möchten.

Es erscheint der folgende Bildschirm:

Navigieren Sie mit der unteren bzw. oberen Taste durch die Kügelchen.

Betätigen Sie die mittlere Taste, um entweder die amberfarbigen Kügelchen zu deaktivieren oder um die weißen Kügelchen zu aktivieren. Ein amberfarbenes Kügelchen zeigt den Wochentag an, an dem das Tagesprogramm aktiv ist, während ein weißes Kügelchen anzeigt, dass das Tagesprogramm nicht für den betreffenden Tag gilt.

Wählen Sie **Zurück** aus, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



8. Wählen Sie eine der folgenden Zeilen aus, von denen Sie Zeitpunkt und/oder das dazugehörige Temperaturniveau anpassen möchten.

Es erscheint der folgende Bildschirm:

In diesem Anzeigebild können Sie folgende Punkte ändern:

- Zeitpunkt: In der ersten Zeile passen Sie mit der unteren bzw. oberen Taste den Zeitpunkt an.
- Temperatur: Wählen Sie aus der Zeile mit den Temperaturniveaus die dem gewählten Zeitpunkt entsprechende Temperatur aus.
- Zweitblock innerhalb dieses Tagesprogramms: Wählen Sie **Löschen**, um die Einstellung zu löschen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl immer mit der mittleren Taste.

Über **Zurück** verlassen Sie wieder dieses Anzeigebild.

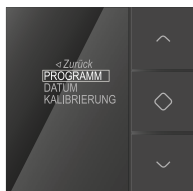
Wiederholen Sie die oben genannten Schritte für alle Änderungen, die Sie in einem Tages- oder Wochenprogramm ausführen möchten.

## Datum und Uhrzeit anzeigen

Datum und Uhrzeit der Niko Home Control Installationsanlage werden zentral gesteuert. Sie können diese Daten in der Niko Home Control Benutzersoftware ändern.

Sie können das Datum und die Uhrzeit wie folgt aufrufen:

1. Berühren Sie gegebenenfalls erst eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.  
Es wird der Startbildschirm aufgerufen.



2. Halten Sie die mittlere Taste gedrückt, bis das Einstellungsmenü geöffnet wird.  
Es erscheint folgendes Anzeigebild:

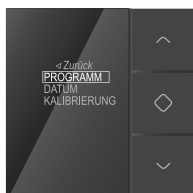


3. Betätigen Sie für die Auswahl von **DATUM** die untere Taste.
4. Betätigen Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl die mittlere Taste.  
Sie sehen nun den folgenden Bildschirm mit Uhrzeit, Tag, Monat und Jahr.
5. Betätigen Sie für die Auswahl von **Zurück** die obere Taste und bestätigen Sie dies mit der mittleren Taste.  
Sie kehren dann in das Einstellungsmenü zurück.

## Thermostat kalibrieren

Für eine Kalibrierung des Thermostats ist der Elektroinstallateur verantwortlich. Wenn Sie bemerken, dass die vom Thermostat dargestellte Temperatur zu sehr von der tatsächlichen Temperatur abweicht, dann müssen Sie die vom Thermostat angezeigte Temperatur wie folgt korrigieren:

1. Berühren Sie gegebenenfalls erst eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.  
Es wird der Startbildschirm aufgerufen.



2. Halten Sie die mittlere Taste gedrückt, bis das Einstellungsmenü geöffnet wird.  
Es erscheint folgendes Anzeigebild:

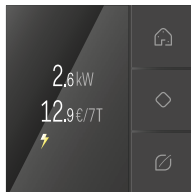
3. Betätigen Sie für die Auswahl von **KALIBRIERUNG** die untere Taste.
4. Betätigen Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl die mittlere Taste.
5. Betätigen Sie die obere oder untere Taste, bis die angegebene Temperatur mit der gemessenen Temperatur übereinstimmt. Sie können die angezeigte Temperatur um bis zu sechs Grad Celsius erhöhen bzw. verringern.
6. Betätigen Sie zur Bestätigung des geänderten Temperaturwerts die mittlere Taste.
7. Betätigen Sie für die Auswahl von **Zurück** die obere Taste und bestätigen Sie dies mit der mittleren Taste.  
. Sie kehren zum Startbildschirm zurück.


## 8. Ecodisplay

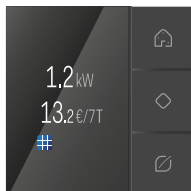
Das Ecodisplay gibt Ihnen Auskunft über den Verbrauch von Elektrizität, Gas und Wasser bzw. über die produzierte Menge an Elektrizität. Welche Informationen Ihnen das Display anzeigt, hängt ganz von den von Ihnen installierten Messmodulen ab. Sie können über das Ecodisplay auch die Ecofunktion oder die Anwesenheitssimulation aktivieren.


### Verbrauchsinformationen abrufen

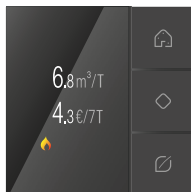
#### Messwerte abrufen



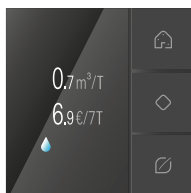
1. Berühren Sie eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.  
Um Energie zu sparen, ist das Display nämlich standardmäßig abgedunkelt. Es erscheint der folgende Bildschirm:  
Das unten links befindliche Symbol  verdeutlicht, dass Sie auf diesem Anzeigebild den Elektrizitätsverbrauch ablesen können. Auf der oberen Zeile erscheint der aktuelle Elektrizitätsverbrauch in W bzw. kW. Während Aufbau und Programmierung der Installationsanlage wurde vom Elektroinstallateur festgelegt, welcher Verbraucherkreis hier angezeigt wird. Auf der unteren Zeile wird der Wochenverbrauch der vergangenen sieben Tage in EUR angezeigt.



2. Betätigen Sie die mittlere Taste, um durch die unterschiedlichen Messungen zu navigieren. Die Anzahl an aufrufbaren Anzeigebildern hängt ganz von der Anzahl der in der Installationsanlage ausgeführten Messungen ab.  
Das Anzeigebild mit Symbol  zeigt die produzierte Leistung der Fotovoltaikmodule in kW und den Wochenerlös in EUR an.



Das Anzeigebild mit Symbol  zeigt den Gasverbrauch in m³/Tag und den Wochenverbrauch in EUR an.



Das Anzeigebild mit Symbol  zeigt den Wasserverbrauch in m³/Tag und den Wochenerlös in EUR.

**Bemerkung:** Der Installateur legt die Sprache und die Währung bei der Anlagenprogrammierung fest. Sie können diese Einstellungen hier nicht ändern.

#### Tarife abrufen und korrigieren

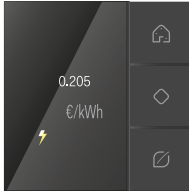
1. Berühren Sie gegebenenfalls erst eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.  
Es wird der Startbildschirm aufgerufen.



2. Halten Sie die mittlere Taste gedrückt, bis das Einstellungs Menü geöffnet wird.  
Es erscheint folgendes Anzeigebild:



3. Betätigen Sie zur Bestätigung der Anzeige **TARIFE** die mittlere Taste.  
Sie gelangen nun in ein Anzeigebild, worin Sie zwischen **ELEKTRIZITÄT**, **GAS** oder **WASSER** auswählen können.



4. Betätigen Sie zum Navigieren durch die Liste die obere bzw. untere Taste und bestätigen Sie mit der mittleren Taste Ihre Auswahl.  
Es erscheint der ausgewählte Tarif.

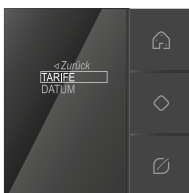
5. Korrigieren Sie nötigenfalls den Tarif wie folgt:
  - Wählen Sie bei mehreren anzuwendenden Tarifen (Tages- bzw. Nachttarif oder variabler Tarif) den Mittelwert.
  - Betätigen Sie die obere oder untere Taste, um den Wert entweder zu erhöhen oder zu reduzieren. Eine längere Betätigung der jeweiligen Taste erhöht oder reduziert den Wert in größeren Schritten.
  - Betätigen Sie zur Bestätigung des geänderten Werts die mittlere Taste.  
Sie gelangen dann wieder automatisch in das vorherige Anzeigebild zurück.
  - Wählen Sie mit der oberen Taste **Zurück** und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der mittleren Taste.  
Sie kehren dann in das Einstellungs Menü zurück.

## Datum und Uhrzeit anzeigen

Datum und Uhrzeit der Niko Home Control Installationsanlage werden zentral gesteuert. Sie können diese Daten in der Niko Home Control Benutzersoftware ändern.

Sie können das Datum und die Uhrzeit wie folgt aufrufen:

1. Berühren Sie gegebenenfalls erst eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.  
Es wird der Startbildschirm aufgerufen.



2. Halten Sie die mittlere Taste gedrückt, bis das Einstellungs Menü geöffnet wird.  
Es erscheint folgendes Anzeigebild:

3. Betätigen Sie für die Auswahl von **DATUM** die untere Taste.



4. Betätigen Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl die mittlere Taste.  
Sie sehen nun den folgenden Bildschirm mit Uhrzeit, Tag, Monat und Jahr.

5. Betätigen Sie für die Auswahl von **Zurück** die obere Taste und bestätigen Sie dies mit der mittleren Taste.  
Sie kehren dann in das Einstellungs Menü zurück.

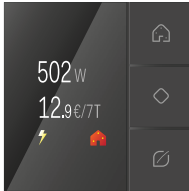
## Anwesenheitssimulation aktivieren

Der Startbildschirm hält eine Anzahl an Sicherheitsszenarien bereit.

Eine Anwesenheitssimulation besteht aus einer oder mehreren zeitgesteuerten Aktionen. Sie können beispielsweise zu bestimmten Zeitpunkten die Beleuchtung einschalten oder die Rollläden öffnen und schließen. Dadurch wird Ihre Anwesenheit simuliert, damit Ihre Wohnung wie bewohnt wirkt.

Bei der Anlagenprogrammierung bestimmt der Elektroinstallateur, welche Leuchten Sie in die Anwesenheitssimulation aufnehmen und zu welchen Zeitpunkten Sie diese einschalten.

1. Berühren Sie gegebenenfalls erst eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.  
Es wird der Startbildschirm aufgerufen.



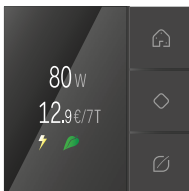
2. Betätigen Sie für die Aktivierung der Anwesenheitssimulation kurz bzw. länger die obere Taste (abhängig von der Programmierung).  
Es erscheint ein Anzeigebild mit dem Symbol .


## Einsatz der Ecotaste

Neben Sicherheitsszenarien können Sie vom Startbildschirm aus auch eine Anzahl an Energiesparfunktionen aktivieren.

Dank der Ecotaste können Sie sich sicher sein, dass bei Verlassen der Wohnung kein einziges Gerät unnötig eingeschaltet bleibt. Dadurch verbrauchen Sie nicht mehr Energie als nötig. Der Elektroinstallateur kann dieser Taste programmtechnisch bestimmte Aktionen zuweisen, damit bei Verlassen der Wohnung z. B. alle Lampen und Geräte ausgeschaltet und die Lüftung oder Heizung eine Stufe bzw. ein bis mehrere Temperaturgrade niedriger betrieben wird.

1. Berühren Sie gegebenenfalls erst eine der Tasten, um das Display aufleuchten zu lassen.  
Es wird der Startbildschirm aufgerufen.



2. Betätigen Sie für die Aktivierung des Eco-Modus kurz bzw. länger die untere Taste (abhängig von der Programmierung).  
Es erscheint ein Anzeigebild mit dem Symbol .

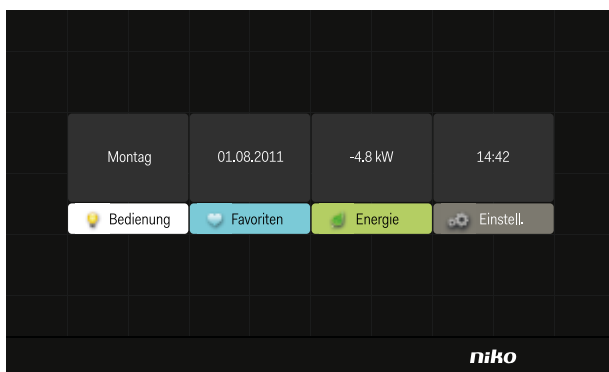
## 9. Touchscreen\*

**Achtung:** Dieser Touchscreen unterstützt keine Zugangskontrolle. Für die Zugangskontrolle in einer Niko Home Control-Installationsanlage verwenden Sie einen Touchscreen 2 (siehe Kapitel 9 für weitere Informationen).

Sie können die Niko Home Control-Installationsanlage zentral über den Touchscreen bedienen. Dank seiner benutzerfreundlichen Benutzeroberfläche erhalten Sie im Handumdrehen eine deutliche Übersicht über alle in der Wohnung vorhandenen Funktionen und deren Status. Sie können über den Touchscreen die Beleuchtung schalten und dimmen, die Temperatur regeln oder für Rollläden und Markisen die gewünschte Stellung einstellen. Darüber hinaus liefert Ihnen das Touchscreen zu jedem Zeitpunkt Informationen über den Elektrizitäts-, Gas- und Wasserverbrauch, wenn diese Funktionen Bestandteil der Installationsanlage sind.

Dieses Kapitel führt Sie durch die unterschiedlichen Bedienungsmöglichkeiten des Touchscreens.

### Startbildschirm



1. Berühren Sie den Touchscreen.

Es wird der Startbildschirm aufgerufen. Wenn Sie den Touchscreen 30 Sekunden lang nicht berühren, verdunkelt sich dieser wieder, um dadurch Energie zu sparen. Der Startbildschirm zeigt eine Übersicht der unterschiedlichen auf dem Touchscreen vorhandenen Menüs: **Bedienung**, **Favoriten**, **Energie** und **Einstellungen**. Darüber hinaus werden auch der Tag, das Datum und die Uhrzeit angezeigt.

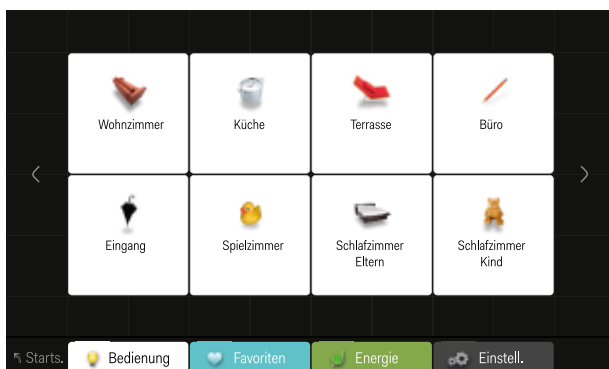
Über die Registerkarte **Energie** können Sie den in Echtzeit gemessenen gesamten Elektrizitätsverbrauch ablesen, vorausgesetzt, dass diese Funktion in Ihrer Installationsanlage vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, dann bleibt das Feld leer.

2. Wählen Sie die Registerkarte des von Ihnen zu öffnenden Menüs.

Nachdem das Menü geöffnet wurde, erscheint die Menüleiste unten im Bildschirm.

Sie können jederzeit wieder zum Startbildschirm zurückkehren, indem Sie links unten die Schaltfläche „Home“ betätigen.

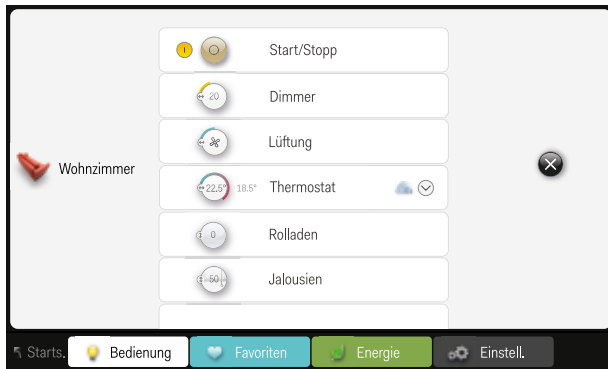
### Arbeiten mit der Registerkarte „Bedienung“



1. Wählen Sie die Registerkarte **Bedienung**.

Es wird das Bedienmenü geöffnet. Sie erhalten nun eine Übersicht über alle vom Elektroinstallateur in der Programmiersoftware eingestellten Wohnbereiche. Die Anzahl der pro Bildschirm angezeigten Wohnbereiche ist auf acht begrenzt. Sind mehr als acht Wohnbereiche eingestellt, dann betätigen Sie die rechte Pfeiltaste, um zur nächsten Anzeige zu gelangen. Mit der linken Pfeiltaste kehren Sie wieder zur vorherigen Anzeige zurück.

\* Nicht kompatibel mit Anlagen, die mit einem Connected Controller-Licht oder mit einem Controller 2TE ohne IP-Schnittstelle ausgestattet sind.



- Wählen Sie den Wohnbereich aus, um mehr über die damit verknüpften Aktionen zu erfahren.  
Der Elektroinstallateur hat in der Programmiersoftware die unterschiedlichen Aktionstypen und deren Namen eingestellt. Je nach Einstellungen kann beispielsweise der folgende Bildschirm erscheinen:

Links im Bildschirm sehen Sie den Ort, den Sie ausgewählt haben. Pro Anzeigebild werden sechs Aktionen angezeigt. Stehen mehrere Aktionen zur Verfügung, dann können Sie mit auf- bzw. abwärts gerichteten Bewegungen durch die unterschiedlichen Aktionen navigieren.


- Wählen Sie die zu bedienende Funktion aus. Die unterschiedlichen Aktionen werden unter „Bedienung der Aktionen“ erläutert.

- Um wieder zur Wohnbereichsübersicht zurückzukehren, müssen Sie in der unteren Menüleiste die Schaltfläche **Bedienung** betätigen oder im Anzeigebild rechts das Kreuzchen berühren.  
Wählen Sie in der Menüleiste die Registerkarte des Menüs, auf die Sie wechseln möchten.  
Über die Schaltfläche **Home** kehren Sie wieder zum Startbildschirm zurück.

## Bedienung der Aktionen




### Raumstimmungsbedienung

Betätigen Sie für die Aktivierung der Raumstimmung Schaltfläche . Das Symbol verändert sich in .

Sie können die aktivierte Raumstimmung nicht ausschalten, indem Sie  betätigen. Dies ist nur dann möglich, wenn Sie für denselben Raum eine andere Raumstimmung aktivieren.

### Aktion starten/stoppen

Das größte Symbol zeigt den Status der ausgewählten Aktion an.

- Wenn  das größte Symbol dargestellt, dann ist die Aktion nicht aktiv.  
Betätigen Sie , um die Aktion zu starten. Das Symbol verkleinert sich, während Symbol  sich nach rechts verschiebt und größer wird.




- Wenn  das größte Symbol ist, ist die Aktion aktiv.  
Betätigen Sie  zum Beenden der Aktion. Das Symbol verkleinert sich, während Symbol  sich nach links verschiebt und größer wird.





## Dimmtaster

1. Das Symbol zeigt den Status dieser Lampe an.  
Betätigen Sie die Bezeichnung der Dimmaktion, um den gedimmten Beleuchtungskreis an- bzw. auszuschalten.  
Ist der gedimmte Beleuchtungskreis zum Zeitpunkt der Betätigung eingeschaltet, dann schalten Sie den Beleuchtungskreis aus. Schalten Sie anschließend den Beleuchtungskreis wieder ein, dann kehrt der Dimmer wieder auf die vor dem Ausschalten eingestellte Lichtstärke zurück.
2. Betätigen Sie , um die (+) / (-) Tasten aufzurufen:







3. Betätigen Sie Schaltfläche (+) bzw. (-), um die Lichtstärke entweder zu erhöhen oder zu reduzieren (pro Betätigung um 10 %).  
Wenn Sie die Lichtstärke mit dem (1-fachen bzw. 2-fachen) Dimmtaster anpassen, dann verändern Sie das Dimmniveau in Schritten von jeweils 1 %. Dies wird auf dem Touchscreen angezeigt.


## Lüfteransteuerung

1. Betätigen Sie  für die Ansteuerung der Lüftung.  
Es werden die Schaltflächen (+) und (-) angezeigt:



2. Ändern Sie die Lüfterdrehzahl mit den Schaltflächen (+) und (-).  
Die möglichen Geschwindigkeiten der Belüftungsregelung sind:  
 : Niedrig (Eco-Stand)  
 : Normal  
 : Hoch  
 : Boost (Hierüber aktivieren Sie für eine vom Elektroinstallateur vorab eingestellte Zeit die höchste Lüftungsstufe)

## Rolllädenansteuerung

1. Betätigen Sie  für die Ansteuerung eines Rollladens die Schaltfläche, woraufhin die Pfeiltasten angezeigt werden:



2. Betätigen Sie die Aufwärts- bzw. Abwärts-Pfeiltaste, um der Rollladen entweder zu öffnen oder zu schließen.  
Bei einem bereits geöffneten Rollladen erscheint lediglich die Abwärts-Pfeiltaste.  
Bei einem geschlossenen Rollladen hingegen sehen Sie lediglich die Aufwärts-Pfeiltaste.
3. Um der Rollladen in der gewünschten Position stoppen zu lassen, müssen Sie das Pausenzeichen betätigen:



## Jalousienansteuerung

Sie steuern eine Jalousie genauso wie einen Rollladen an.  
Das Symbol zeigt eine Jalousienansteuerung an.

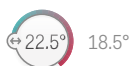


## Thermostat

Sie können die Thermostatprogrammierung nicht über das Touchscreen anpassen. Diese müssen Sie am Thermostat selbst

ändern.

Das Temperatursymbol zeigt die aktuelle Temperatur an, während im Anschluss rechts davon die Solltemperatur steht.




Auf der äußerst rechten Seite dieser Aktion befindet sich auf derselben Aktionsregisterkarte eine Menüauswahl. Betätigen Sie zum Öffnen dieses Menüs die Abwärts-Pfeiltaste:



Dieses Menü bietet Ihnen eine Auswahl zwischen unterschiedlichen, vorprogrammierten Programmen und Temperaturniveaus. Wählen Sie das gewünschte Programm. Betätigen Sie dann die Aufwärts-Pfeiltaste, um das Menü zu schließen.

Aktuelle Temperatur für einen bestimmten Zeitraum ändern:

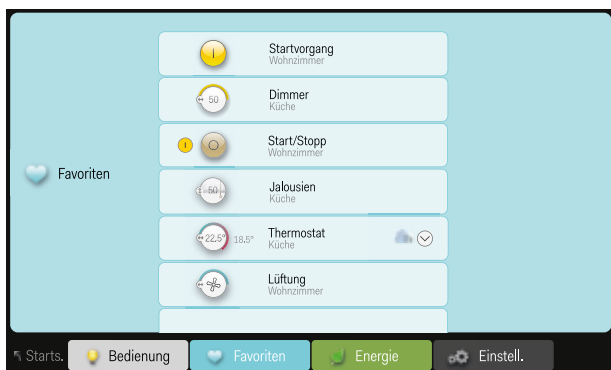
1. Betätigen Sie  zum Anpassen der gewünschten Temperatur. Es werden die Schaltflächen (+) und (-) angezeigt:



2. Betätigen Sie Schaltfläche (+) bzw. (-), um die Temperatur in Schritten von jeweils 0,5 °C entweder zu erhöhen oder zu reduzieren.  
Die angepasste Temperatur bleibt für maximal 24 Stunden aktiv. Das ursprünglich eingestellte Programm ist vorübergehend deaktiviert, was Sie an einem diagonalen Strich über dem Programmsymbol erkennen können.

## Registerkarte „Favoriten“

**Achtung:** Vor dem Verwenden von Favoriten müssen Sie diese erst in der Registerkarte „Einstellungen“ anlegen.



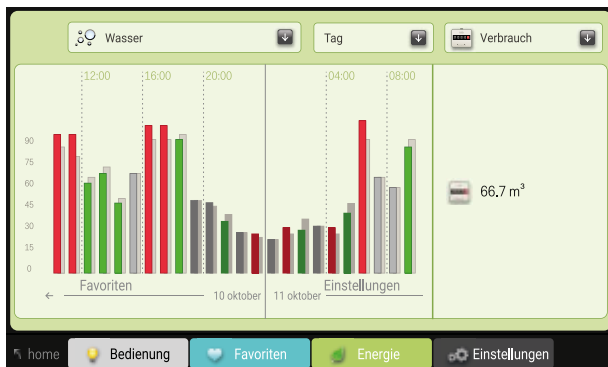
1. Wählen Sie die Registerkarte **Favoriten**.  
Es wird das Favoritenmenü geöffnet. In der Übersicht der Favoritenaktionen wird Ihnen unter der Aktionsbezeichnung der jeweilige Wohnbereich angezeigt. Pro Anzeigebild werden sechs Aktionen angezeigt. Stehen mehrere Aktionen zur Verfügung, dann können Sie mit auf- bzw. abwärts gerichteten Bewegungen durch die unterschiedlichen Aktionen navigieren.
2. Betätigen Sie die von Ihnen zu bedienenden Aktion (siehe auch Abschnitt „Bedienung der Aktionen“). Wählen Sie auf Wunsch in der Menüleiste die Registerkarte des Menüs, auf die Sie wechseln möchten. Über die Schaltfläche **Home** kehren Sie wieder zum Startbildschirm zurück.

## Registerkarte „Energie“

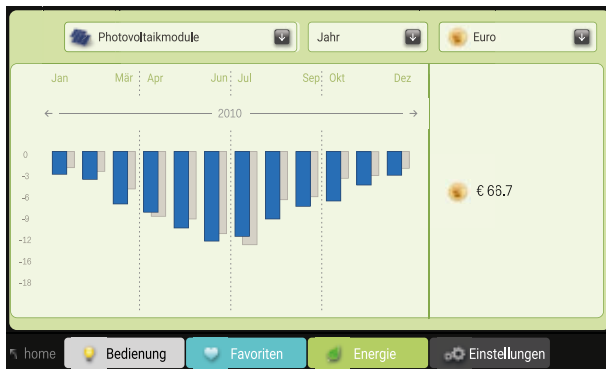


1. Wählen Sie die Registerkarte **Energie**.  
Es wird das Energiemenü geöffnet. Im oberen Bildschirmabschnitt befinden sich drei Auswahllisten.

2. Betätigen Sie für Ihre Auswahl auf die Pfeiltaste der jeweiligen Auswahlliste. Erläuterung der Auswahllisten von links nach rechts:
  - Auswahlliste 1 enthält die unterschiedlichen Energiemessungen, die in der Installationsanlage möglich sind: Wählen Sie die Messung, die Sie anzeigen möchten (Elektrizität, Gas, Wasser).
  - Auswahlliste 2 mit verschiedenen Zeiträumen: Wählen Sie einen Zeitraum (Akt. Verbrauch, Tag, Woche, Monat, Jahr).
  - Achtung:** Bei einer Messung des aktuellen Verbrauchs können Sie eine Anzeige in Euro wählen.
  - Auswahlliste 3: Wählen Sie die Anzeige für den gewählten Zeitraum (Verbrauch in kW oder Kosten in Euro).
  - Achtung:** Bei einer Messung des aktuellen Verbrauchs können Sie keine Anzeige in Euro wählen.



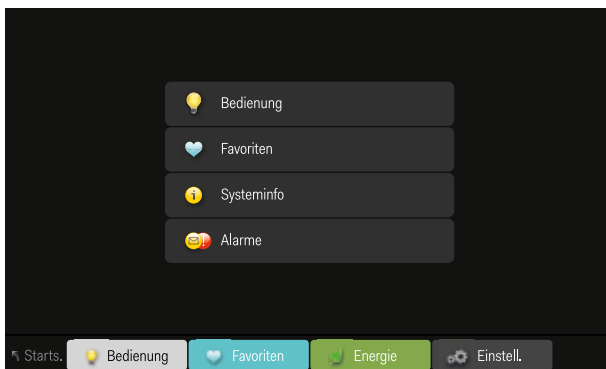
3. Je nach Ihrer Auswahl erscheint eine Übersicht der Messdaten.  
**Der folgende Bildschirm zeigt den Wasserverbrauch pro Tag an:**  
Das Balkendiagramm im Hintergrund zeigt den Verbrauch eines vorherigen Zeitraums an.  
Das im Vordergrund abgebildeten Balkendiagramm hingegen zeigt den aktuellen Verbrauch an:
  - Rot: Der aktuelle Verbrauch ist höher als im abgelaufenen Zeitraum.
  - Grün: Der aktuelle Verbrauch ist niedriger als im abgelaufenen Zeitraum.
  - Grau: Der aktuelle und der vorherige Verbrauch sind gleich hoch.



Im folgenden Bildschirm ist der Jahresertrag der Fotovoltaikmodule angegeben:

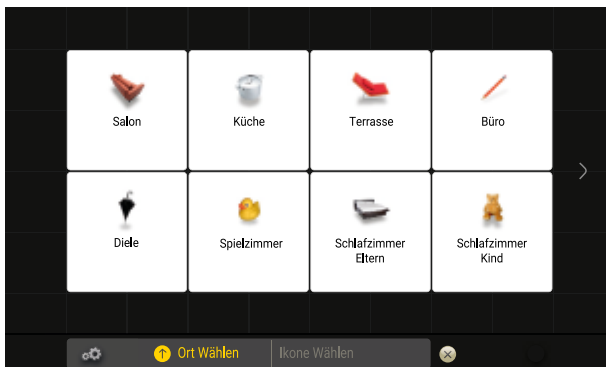
In diesem Fall zeigt die blaue Grafik des Ertrag an.

## Registerkarte „Einstellungen“

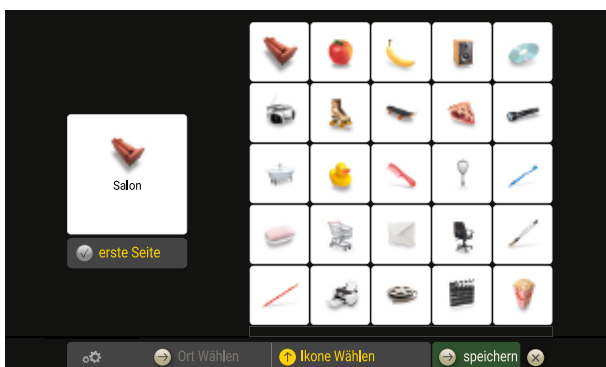


Wählen Sie die Registerkarte **Einstellungen**. Es wird das Einstellungsmenü geöffnet.

## Untermenü „Bedienung“



1. Wählen Sie das Untermenü **Bedienung**.  
Es wird das Einstellungsmenü für die Bedienung geöffnet. Sie können hier die den Wohnbereichen zugeordneten Symbole anpassen. Sie erhalten nun eine Übersicht über alle vom Elektroinstallateur in der Programmiersoftware eingestellten Wohnbereiche. Die Anzahl der pro Bildschirm angezeigten Wohnbereiche ist auf acht begrenzt. Sind mehr als acht Wohnbereiche eingestellt, dann betätigen Sie die rechte Pfeiltaste, um zur nächsten Anzeige zu gelangen. Mit der linken Pfeiltaste kehren Sie wieder zur vorherigen Anzeige zurück. Mit dem Kreuz unter der Menüleiste kehren Sie wieder in das Einstellungs-Hauptmenü zurück.



2. Wählen Sie einen Wohnbereich aus, dessen automatisch zugewiesenes Symbol Sie ändern wollen.

3. Blättern Sie mit Aufwärts- bzw. Abwärts-Bewegungen durch die verfügbaren Symbole und betätigen Sie das gewünschte Symbol.

Sie können auswählen, welche acht Bereiche auf dem ersten Anzeigebild des Bedienmenü angezeigt werden. Wählen Sie „Erste Seite“, indem Sie das Häkchen anklicken.

4. Betätigen Sie „Speichern“, um Ihre Anpassungen abzuspeichern. Sie kehren anschließend automatisch zur Wohnbereichsübersicht zurück.

Wenn Sie die Änderungen nicht speichern wollen, müssen Sie das unten rechts befindliche Kreuz betätigen. Sie kehren anschließend automatisch zur Wohnbereichsübersicht zurück.

## Untermenü „Favoriten“



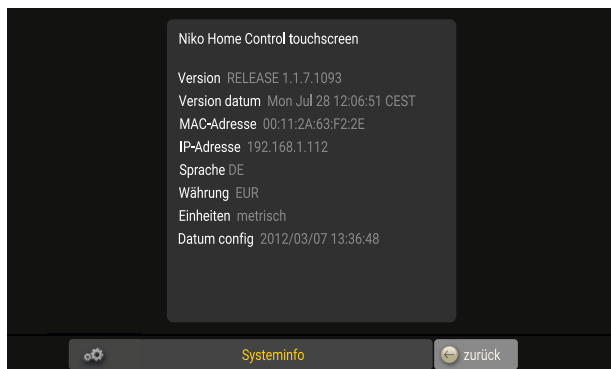
1. Untermenü **Favoriten**.

Es wird das Einstellungs Menü für Ihre Favoriten geöffnet.

2. Wählen Sie die im Favoritenmenü darzustellenden Aktionen aus. Sie können mit auf- bzw. abwärts gerichteten Bewegungen durch die Liste der jeweiligen Aktionen blättern.

3. Betätigen Sie **Speichern**, um Ihre Anpassungen abzuspeichern. Sie kehren anschließend automatisch zur Wohnbereichsübersicht zurück.  
Wenn Sie die Änderungen nicht speichern wollen, müssen Sie das unten rechts befindliche Kreuz betätigen. Sie kehren anschließend automatisch zur Wohnbereichsübersicht zurück.

## Untermenü „Systeminfo“

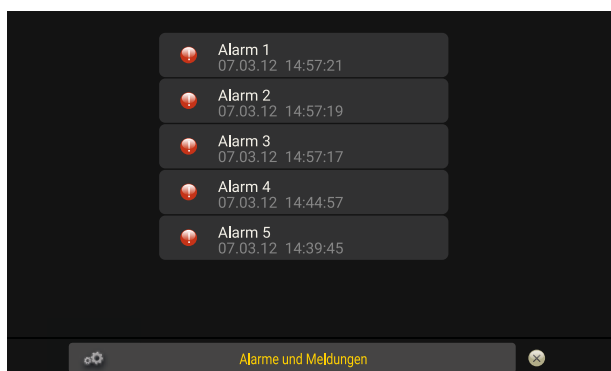


Betätigen Sie das Untermenü „Systeminfo“ um zu den Systeminformationen (IP-Adresse, MAC-Adresse usw.) zu gelangen.

Sie können in dieser Ansicht die Sprach- und Währungseinstellungen einsehen, jedoch nicht ändern. Die Systeminformationen lassen sich ausschließlich vom Elektroinstallateur über die Programmiersoftware ändern.

Mit Betätigen der Schaltfläche „Zurück“ (unterer Menüleistenbereich) kehren Sie wieder in das Einstellungs-Hauptmenü zurück.

## Untermenü „Alarmer“



Alarmer werden im Anzeigebild sofort als Pop-up-Fenster dargestellt. Nach der Bestätigung (indem Sie auf OK drücken) wird das Pop-up-Fenster geschlossen und der Alarm im Journal gespeichert. Eine Meldung hingegen wird nicht sofort als Pop-up-Fenster angezeigt. In jeder Menüansicht erscheint unten rechts ein gelbes Umschlagssymbol. Wenn Sie das Umschlagssymbol betätigen, wird ein Pop-up-Fenster mit der Meldung aufgerufen. Die letzten zehn Meldungen/Alarmer werden gemeinsam in einem Journal mit Angabe von Datum und Zeitpunkt gespeichert.

Wählen Sie das Untermenü „Alarmer“, um Einsicht in die Alarmer und Meldungen des Journals zu erhalten. Wählen Sie einen bestimmten Alarm bzw. eine bestimmte Meldung aus, um sich den gesamten Inhalt anzeigen zu lassen.

Sie können mit auf- bzw. abwärts gerichteten Bewegungen durch die unterschiedlichen Alarmer und Meldungen blättern.

## 10. Touchscreen 2\*

Zusammen mit der neuen Video-Außensprechstelle hat Niko auch Verbesserungen am zentralen Niko Home Control Touchscreen und seiner Benutzerschnittstelle und seinem Design angebracht. Mit dem Niko Home Control Touchscreen 2 ist **auch die Zugangskontrolle** über die Niko Home Control Video-Außensprechstelle möglich. So erhalten Sie die direkte Kontrolle über die Zugangstür oder das Zugangstor: Sie sehen auf dem Bildschirm, wer an der Tür steht, Sie öffnen auf Wunsch die Tür, Sie kommunizieren mit dem Besucher klar und Full-duplex ohne warten zu müssen, bis er ausgesprochen hat...Praktisch ist auch, dass Sie, wenn Sie nach der Arbeit oder dem Urlaub nach Hause kommen, wissen, wer an der Tür stand. Die eingebaute 130° HD-Kamera der Video-Außensprechstelle macht automatisch eine Videoaufnahme, die zehn Sekunden bevor der Besucher läutet beginnt und zehn Sekunden, nachdem der Aufruf beendet ist, endet.

Darüber hinaus bietet der Touchscreen 2 genau dieselben Funktionalitäten wie sein Vorgänger: Beleuchtung einschalten und dimmen, Temperatur regeln, Rollläden und Markise in den gewünschten Stand bringen, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserverbrauch überwachen (unter der Voraussetzung, dass diese Funktionen in Ihrer Anlage vorhanden sind)...


Dieses Kapitel führt Sie durch die unterschiedlichen Bedienungsmöglichkeiten des Touchscreens 2.

### Startbildschirm



1. Berühren Sie den Touchscreen 2.

Es wird der Startbildschirm aufgerufen. Wenn Sie den Touchscreen 2 Minute lang nicht berühren, verdunkelt sich dieser wieder, um dadurch Energie zu sparen.

Der Startbildschirm zeigt eine Übersicht der unterschiedlichen auf dem Touchscreen vorhandenen Menüs: **Bedienung, Favoriten, Energie, Zugang** und (wiedergegeben durch das Symbol ) **Einstellungen**.

Links oben im Startbildschirm sind der Tag, das Datum und die Uhrzeit angegeben. Auch der in Echtzeit gemessenen gesamten Elektrizitätsverbrauch kann hier abgelesen werden, vorausgesetzt, dass diese Funktion in Ihrer Installationsanlage vorhanden ist. Wenn nicht, werden keine Messdaten angezeigt.

Rechts sehen Sie die folgenden vier Symbole, die nur bei Aktivierung sichtbar sind:

Symbol	Bedeutung
	Gongton gedämpft
	Rufton gedämpft
	Zahl der verpassten Anrufe
	Meldungen

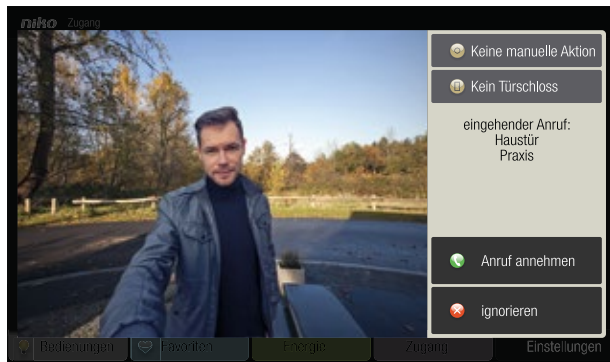
2. Wählen Sie die Registerkarte des von Ihnen zu öffnen- den Menüs.

Nachdem das Menü geöffnet wurde, erscheint die Menüleiste unten im Bildschirm. Links oben lesen Sie den Namen des geöffneten Menüs.

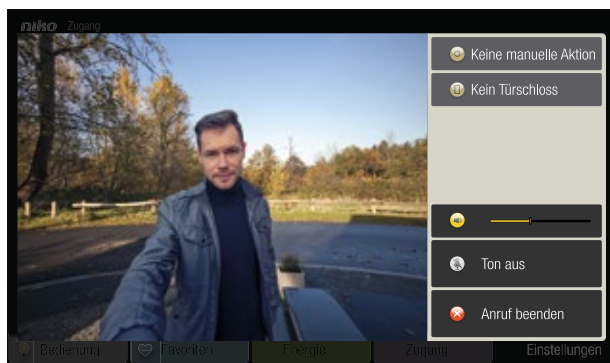
Sie können jederzeit wieder zum Startbildschirm zurückkehren, indem Sie links oben auf **Niko** drücken.

\* Nicht kompatibel mit Anlagen, die mit einem Connected Controller-Licht oder mit einem Controller 2TE ohne IP-Schnittstelle ausgestattet sind.

## Allgemeine Funktion

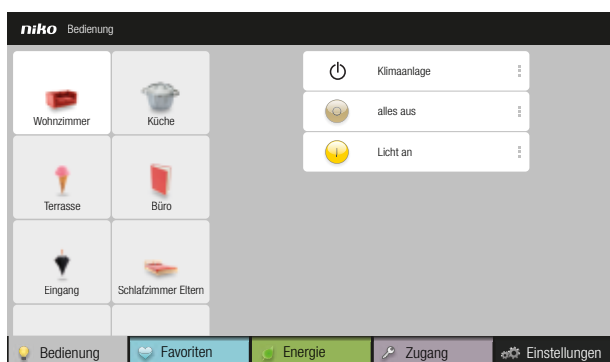


Wenn ein Besucher läutet, sehen Sie sofort, wer an der Tür oder am Tor steht, und haben Sie die Möglichkeit, den Anruf anzunehmen oder abzulehnen. Sie erhalten Informationen zum Ursprung des eingehenden Anrufs. Wenn eine manuelle Aktion mit der Tür verbunden ist, an der der Besucher geläutet hat, können Sie diese Aktion auch aktivieren (wie das Garagentor öffnen oder die Beleuchtung in der Auffahrt einschalten). Sie können über diesen Bildschirm auch ein Türschloss öffnen.



Sobald Sie den Anruf annehmen, können Sie die Lautstärke des Besuchers regeln oder die Lautstärke Ihres eigenen Mikrofons dämpfen.

## Registerkarte „Bedienung“



1. Wählen Sie die Registerkarte **Bedienung**.  
Es wird das Bedienmenü geöffnet. Sie erhalten nun eine Übersicht über alle vom Elektroinstallateur in der Programmiersoftware eingestellten Wohnbereiche. Sie können mit auf- bzw. abwärts gerichteten Bewegungen durch die unterschiedlichen Wohnbereiche blättern.
2. Wählen Sie den Wohnbereich aus, um mehr über die damit verknüpften Aktionen zu erfahren.  
Der Elektroinstallateur hat in der Programmiersoftware die unterschiedlichen Aktionstypen und deren Namen eingestellt. Je nach Einstellungen kann beispielsweise der folgende Bildschirm erscheinen:  
Links im Bildschirm sehen Sie den Ort, den Sie ausgewählt haben. Stehen mehrere Aktionen zur Verfügung, dann können Sie mit auf- bzw. abwärts gerichteten Bewegungen rechts durch die unterschiedlichen Aktionen navigieren.
3. Wählen Sie die zu bedienende Funktion aus. Die unterschiedlichen Aktionen werden unter „Bedienung der Aktionen“ erläutert.  
Wählen Sie auf Wunsch in der Menüleiste die Registerkarte des Menüs, auf die Sie wechseln möchten.  
Über die Schaltfläche **Niko** kehren Sie wieder zum Startbildschirm zurück.






- Wenn Sie das Symbol eines Wohnbereichs ändern möchten, drücken Sie auf die drei Punkte recht neben dem Wohnbereich und anschließend auf **Symbol ändern**.

**Bemerkung:** Wenn Sie den Namen eines Wohnbereichs oder einer Aktion ändern möchten, laden Sie die Niko Home Control Benutzereinstellungssoftware unter [www.niko.eu](http://www.niko.eu) > Produkten > Niko Home Control > Apps für Benutzer herunter.




## Bedienung der Aktionen

### Raumstimmungsbedienung

Betätigen Sie für die Aktivierung der Raumstimmung Schaltfläche . Dieses Symbol ändert sich in . Sie können die aktivierte Raumstimmung nicht ausschalten, indem Sie  betätigen. Dies ist nur dann möglich, wenn Sie für denselben Raum eine andere Raumstimmung aktivieren.

### Aktion starten/stoppen

Das größte Symbol zeigt den Status der ausgewählten Aktion an.


- Wenn  das größte Symbol dargestellt, dann ist die Aktion nicht aktiv. Betätigen Sie , um die Aktion zu starten. Das Symbol verkleinert sich, während Symbol  sich nach rechts verschiebt und größer wird.



- Wenn  das größte Symbol ist, ist die Aktion aktiv. Betätigen Sie  zum Beenden der Aktion. Dieses Symbol verkleinert sich, während sich das Symbol  nach links verschiebt und größer wird.



### Dimmtaster

- Das Symbol zeigt den Status dieser Lampe an. Betätigen Sie die Bezeichnung der Dimmaktion, um den gedimmten Beleuchtungskreis an- bzw. auszuschalten. Ist der gedimmte Beleuchtungskreis zum Zeitpunkt der Betätigung eingeschaltet, dann schalten Sie den Beleuchtungskreis aus. Schalten Sie anschließend den Beleuchtungskreis wieder ein, dann kehrt der Dimmer wieder auf die vor dem Ausschalten eingestellte Lichtstärke zurück.
- Betätigen Sie , um die (+) / (-) Tasten aufzurufen:



- Betätigen Sie Schaltfläche (+) bzw. (-), um die Lichtstärke entweder zu erhöhen oder zu reduzieren (pro Betätigung um 10 %). Wenn Sie die Lichtstärke mit dem (1-fachen bzw. 2-fachen) Dimmtaster anpassen, dann verändern Sie das Dimmniveau in Schritten von jeweils 1 %. Dies wird auf dem Touchscreen 2 angezeigt.

### Lüfteransteuerung

- Betätigen Sie  für die Ansteuerung der Lüftung.

Es werden die Schaltflächen (+) und (-) angezeigt:



2. Ändern Sie die Lüfterdrehzahl mit den Schaltflächen (+) und (-).

Die möglichen Geschwindigkeiten der Belüftungsregelung sind:

- Niedrig (Eco-Stand)
- : Normal
- : Hoch
- : Boost (Hierüber aktivieren Sie für eine vom Elektroinstallateur vorab eingestellte Zeit die höchste Lüftungsstufe)

## Rolllädenansteuerung

1. Betätigen Sie für die Ansteuerung eines Rollladens die Schaltfläche, woraufhin die Pfeiltasten angezeigt werden:



2. Betätigen Sie die Aufwärts- bzw. Abwärts-Pfeiltaste, um der Rollladen entweder zu öffnen oder zu schließen.  
Bei einem bereits geöffneten Rollladen erscheint lediglich die Abwärts-Pfeiltaste.  
Bei einem geschlossenen Rollladen hingegen sehen Sie lediglich die Aufwärts-Pfeiltaste.
3. Um der Rollladen in der gewünschten Position stoppen zu lassen, müssen Sie das Pausenzeichen betätigen:



## Jalousienansteuerung

Sie steuern eine Jalousie genauso wie einen Rollladen an.  
Das Symbol zeigt eine Jalousienansteuerung an.



## Thermostat

Sie können die Thermostatprogrammierung nicht über das Touchscreen anpassen. Diese müssen Sie am Thermostat selbst ändern.

Das Temperatursymbol zeigt die aktuelle Temperatur an, während im Anschluss rechts davon die Solltemperatur steht.



Auf der äußerst rechten Seite dieser Aktion befindet sich auf derselben Aktionsregisterkarte eine Menüauswahl. Betätigen Sie zum Öffnen dieses Menüs die Abwärts-Pfeiltaste:



Dieses Menü bietet Ihnen eine Auswahl zwischen unterschiedlichen, vorprogrammierten Programmen und Temperaturniveaus. Wählen Sie das gewünschte Programm. Betätigen Sie dann die Aufwärts-Pfeiltaste, um das Menü zu schließen.

Aktuelle Temperatur für einen bestimmten Zeitraum ändern:

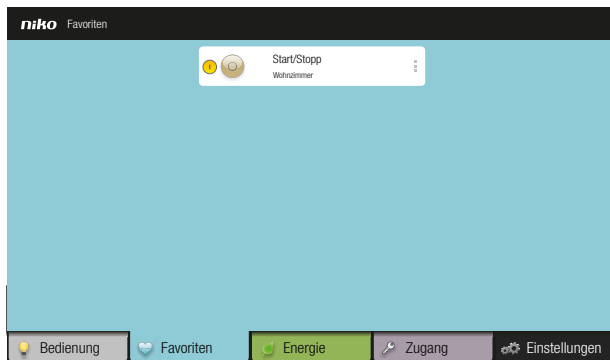
1. Betätigen Sie zum Anpassen der gewünschten Temperatur.  
Es werden die Schaltflächen (+) und (-) angezeigt:



2. Betätigen Sie Schaltfläche (+) bzw. (-), um die Temperatur in Schritten von jeweils 0,5 °C entweder zu erhöhen oder zu reduzieren.  
Die angepasste Temperatur bleibt für maximal 24 Stunden aktiv. Das ursprünglich eingestellte Programm ist vorübergehend deaktiviert, was Sie an einem diagonalen Strich über dem Programmsymbol erkennen können.

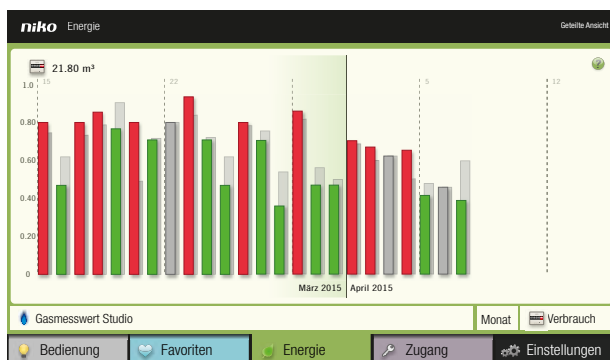
## Registerkarte „Favoriten“

**Achtung:** Von der Registerkarte **Bedienung** aus können Sie eine Aktion zu Favoriten hinzufügen, indem Sie kurz auf die drei Punkte rechts neben der Aktion drücken und anschließend auf **Zu Favoriten hinzufügen**. Wenn Sie eine Aktion aus Favoriten löschen möchten, drücken Sie kurz auf die drei Punkte rechts neben der Aktion und anschließend auf **Aus Favoriten entfernen**.

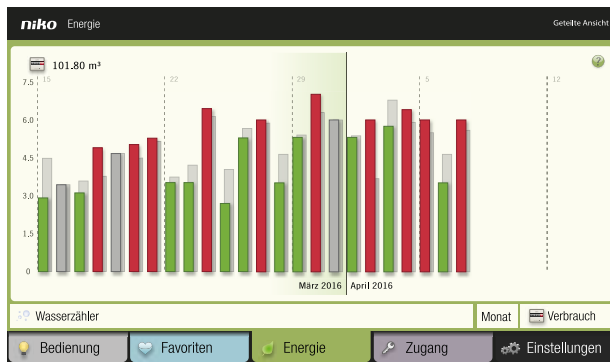


1. Wählen Sie die Registerkarte „Favoriten“.  
Es wird das Favoritenmenü geöffnet. In der Übersicht der Favoritenaktionen wird Ihnen unter der Aktionsbezeichnung der jeweilige Wohnbereich angezeigt. Sie können mit auf- bzw. abwärts gerichteten Bewegungen durch die unterschiedlichen Aktionen blättern.
2. Betätigen Sie die von Ihnen zu bedienenden Aktion (siehe auch Abschnitt „Bedienung der Aktionen“). Wählen Sie auf Wunsch in der Menüleiste die Registerkarte des Menüs, auf die Sie wechseln möchten. Über die Schaltfläche **Niko** links oben kehren Sie wieder zum Startbildschirm zurück.

## Registerkarte „Energie“



1. Wählen Sie die Registerkarte **Energie**.  
Es wird das Energiemenü geöffnet. Unter den Messdaten erscheinen die verschiedenen Energiemessungen und der Zeitraum. Wenn Sie auf das Fragezeichen rechts oben drücken, erhalten Sie weitere Informationen zu den Farbcodes in den Energiemessungen.
2. Drücken Sie - von links nach rechts - auf die folgenden Felder, um Ihre Auswahl zu bestätigen:
  - die unterschiedlichen Energiemessungen, die in der Installationsanlage möglich sind: Wählen Sie die Messung, die Sie anzeigen möchten (Elektrizität, Gas, Wasser).
  - die unterschiedlichen Zeiträume: Wählen Sie einen Zeitraum (Aktuell, Tag, Woche, Monat, Jahr) aus.  
**Achtung:** Für Wasser und Gas steht eine Anzeige des aktuellen Verbrauchswertes nicht zur Verfügung.
  - die Wiedergabe für den gewählten Zeitraum: Wählen Sie den Verbrauch (in kW) oder die Verbrauchskosten (in EUR).  
**Achtung:** Bei einer Messung der aktuellen Verbrauchswerte können Sie keine Wiedergabe in Euro wählen.



3. Je nach Ihrer Auswahl erscheint eine Übersicht der Messdaten.

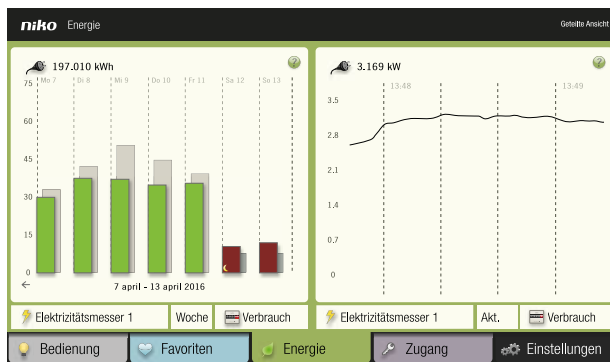
#### Wasserverbrauch pro Tag:

Das Balkendiagramm im Hintergrund zeigt den Verbrauch eines vorherigen Zeitraums an.

Das im Vordergrund abgebildeten Balkendiagramm hingegen zeigt den aktuellen Verbrauch an:

- Rot: Der aktuelle Verbrauch ist höher als im abgelaufenen Zeitraum.
- Grün: Der aktuelle Verbrauch ist niedriger als im abgelaufenen Zeitraum.
- Grau: Der aktuelle und der vorherige Verbrauch sind gleich hoch.

**Jahresertrag der Fotovoltaikmodule, wiedergegeben in einer blauen Grafik.**



4. Über die Taste **Geteilte Ansicht** rechts oben können Sie zwei Verbrauchsperioden für eine Energiemessung miteinander vergleichen.

Drücken Sie noch einmal auf **Geteilte Ansicht**, um zu einer Verbrauchsperiode zurück zu kehren.

## Registerkarte „Zugang“



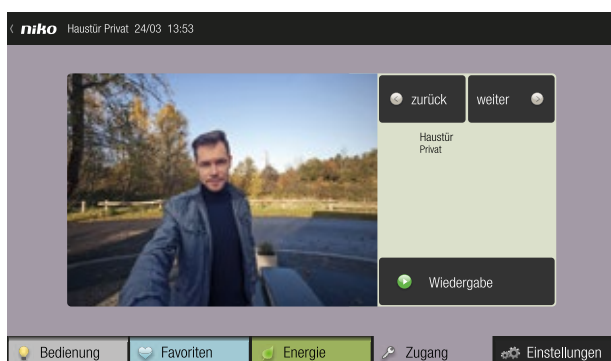
Wählen Sie die Registerkarte **Zugang**. Es wird das Zugangs-menü geöffnet.

## Untermenü „Zuletzt geführte Anrufe“



Wählen Sie das Untermenü **Zuletzt geführte Anrufe**.

Es erscheinen die letzten 20 Anrufe in chronologischer Reihenfolge (inkl. Datum und Uhrzeit). Ein gelbes Kügelchen zeigt an, dass Sie den Anruf noch nicht betrachtet haben.



Wenn Sie auf einen Anruf drücken, gelangen Sie zu einem darunter liegenden Fenster, in dem Sie die Videoaufnahme ansehen können. Mit den Tasten **Zurück** und **Nächste** wechseln Sie zu anderen Videoaufnahmen. Über die Taste **Niko** links oben kehren Sie zur Liste der verpassten Anrufe zurück und wählen Sie direkt eine andere Videoaufnahme.

## Untermenü „Gongton“

Dieses Untermenü erscheint nur, wenn die Anlage mit einem Gong ausgestattet ist. Sie können den Gongton ausschalten, indem Sie dieses Untermenü auswählen. Ein Symbol auf dem Startbildschirm zeigt an, dass Sie den Gongton ausgeschaltet haben.

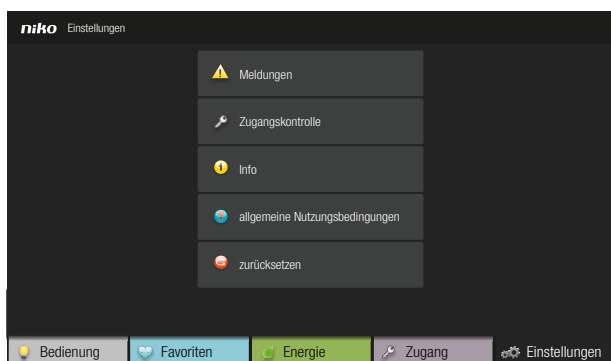
## Untermenü „Rufton“

Über dieses Untermenü können Sie den Rufton ausschalten, was auch mit einem Symbol auf dem Startbildschirm angegeben ist.

## Untermenü „Rufton“

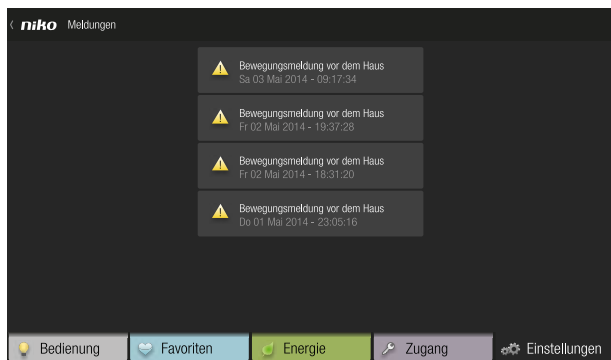
Mit den Tasten + und - regeln Sie die Lautstärke des Ruftons von 0 bis 100 %. Wenn die Lautstärke auf 0 % steht, ist der Rufton automatisch gedämpft und wird das Symbol  auf dem Startbildschirm aktiviert.

## Registerkarte „Einstellungen“



Wählen Sie die Registerkarte **Einstellungen**. Es wird das Einstellungsmenü geöffnet.

## Untermenü „Meldungen“

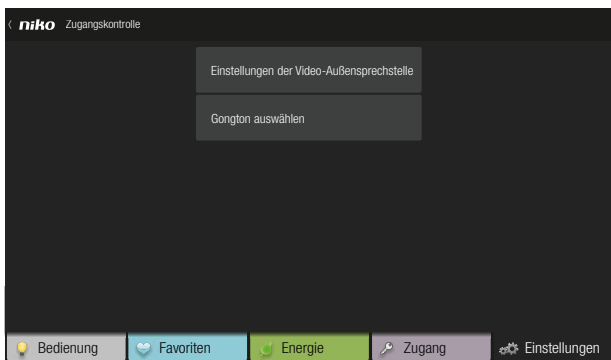


Während des Gebrauchs von Touchscreen 2 erscheint sofort eine Meldung als Pop-up-Fenster auf dem Bildschirm. Nach der Bestätigung (indem Sie auf **OK** drücken) wird das Pop-up-Fenster geschlossen und der Alarm im Journal gespeichert. Die letzten zehn Meldungen werden mit Angabe von Datum und Zeitpunkt in einem gemeinsamen Journal gespeichert. Sowohl auf dem Startbildschirm als auch rechts oben in jedem Menü befindet sich ein gelbes Dreieck mit einem Ausrufezeichen. Das deutet darauf hin, dass sich Meldungen im Journal befinden.

Wählen Sie das Untermenü **Meldungen**, um Einsicht in das Journal zu erhalten. Wählen Sie eine bestimmte Meldung aus, um sich den gesamten Inhalt anzeigen zu lassen. Wenn Sie eine Meldung bereits in einem Pop-up-Fenster gelesen haben, befindet sich ein Häkchen rechts neben der Meldung. Wenn Sie in der Liste nachträglich den Inhalt einer Meldung lesen, wird die Meldung mit einem Häkchen gekennzeichnet.

Sie können mit auf- bzw. abwärts gerichteten Bewegungen durch die unterschiedlichen Meldungen blättern.

## Untermenü „Zugangskontrolle“

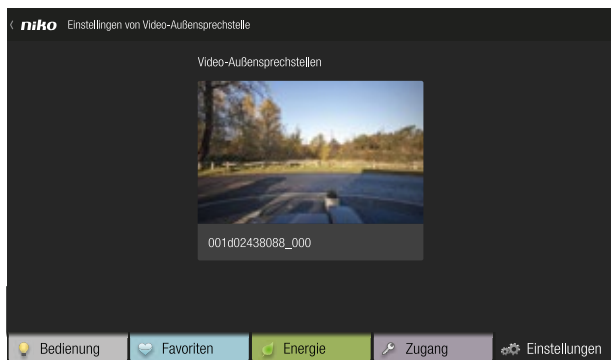


Wählen Sie das Untermenü **Zugangskontrolle**.

Von diesem Schirm aus haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

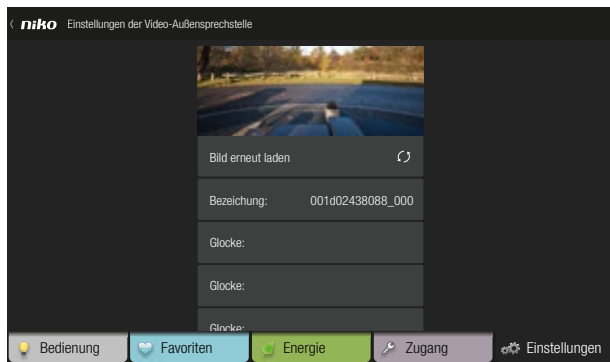
- Sie stellen die Video-Außensprechstelle(n) ein oder ändern die Einstellungen.
- Wenn Sie einen oder mehrere Gongtöne an die Anlage angeschlossen haben, wählen Sie den Gongton, der bei einem Anruf mit dem Touchscreen 2 ertönt.

Um die Video-Außensprechstelle(n) einzustellen oder deren Einstellungen zu ändern.

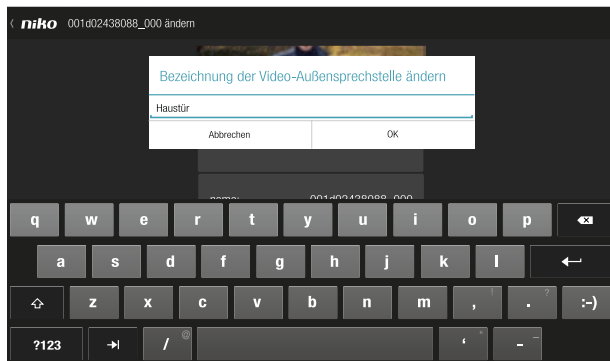


1. Wählen Sie **Einstellungen der Video-Außensprechstelle**.

Es erscheint eine Liste der angeschlossenen Video-Außensprechstellen (und der gängigen Klingeltaster).

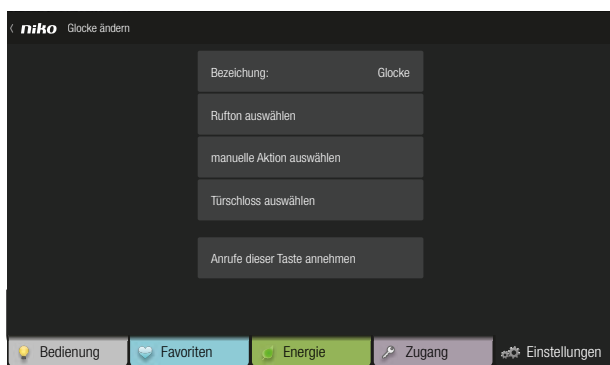


2. Wählen Sie eine Video-Außensprechstelle aus der Liste.



Von diesem Schirm aus haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn das Kamerabild der Video-Außensprechstelle keine ausreichende Qualität hat, drücken Sie auf die Refresh-Taste (neben **Bild erneut laden**), um das Bild durch ein aktuelleres Kamerabild zu ersetzen.
- Wählen Sie zum Ändern der Bezeichnung der Video-Außensprechstelle den Menüpunkt **Namen**. Es wird eine Bildschirmtastatur angezeigt, mit der Sie die neue Bezeichnung eingeben können.



- Wählen Sie die Klingel der Video-Außensprechstelle (mehrere Klingeln im Falle einer Video-Außensprechstelle mit mehreren Sensortasten), um die Einstellungen zu ändern.

Von diesem Bildschirm aus können Sie den Namen der Klingel anpassen, den Klingelton auf dem Touchscreen 2 für diese Klingel auswählen, eine Aktion auswählen, die Sie bei einem Anruf von dieser Klingel aus selbst aktivieren (wie Gartenbeleuchtung einschalten oder Einfahrtstor öffnen) und das Türschloss bestimmen, dass bei einem Anruf von dieser Klingel aus angesteuert wird.

Wenn der Touchscreen 2 einen Anruf von dieser Klingel empfangen soll, setzen Sie ein Häkchen bei **Anruf von dieser Taste** empfangen.

## Untermenü „Info“

Wählen Sie das Untermenü **Info**, um die Systeminformationen (IP-Adresse, MAC-Adresse usw.) aufzurufen.

Sie können in dieser Ansicht die Sprach- und Währungseinstellungen einsehen, jedoch nicht ändern. Die Systeminformationen lassen sich ausschließlich vom Elektroinstallateur über die Programmiersoftware ändern.

Über **Niko** links oben kehren Sie zum Hauptmenü für die Einstellungen zurück.

## Untermenü „Allgemeine Nutzungsbedingungen“

Wählen Sie das Untermenü "Allgemeine Nutzungsbedingungen", um die Nutzungsbedingungen anzuzeigen.

## Untermenü „Reset“

Wenn Sie dieses Untermenü auswählen oder auf die Reset-Taste links unten auf dem Touchscreen 2 drücken, passiert das Folgende:

- Die Symbole, die Sie für die verschiedenen Bereiche ausgewählt haben, werden auf die vom Elektroinstallateur gewählten Symbole zurückgesetzt. Es wird auch die Reihenfolge der Aktionen in den Bereichen zurückgesetzt.
- Alle Aktionen im Favoritenmenü werden gelöscht.
- Die Namen der Video-Außensprechstellen und ihres/ihrer Klingeltaster(s), die Namen der Sensortaste(n) und die Ruftonlautstärke werden auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt. Der Gong ertönt nicht mehr mit dem Touchscreen 2 mit. Jede Klingel erhält erneut den Standardrufton (Dunes). Es ist keine manuelle Aktion mehr mit den eingehenden Anrufen verbunden und auch die Türschlösser sind nicht länger mit den Klingeln verbunden. Alle Innensprechstellen und Mobilgeräte erhalten erneut alle eingehenden Anrufe.



# 11. Gebrauch der Niko Home Control Anwendersoftware und -App.\*

Mit der Anwendersoftware oder -App\* können Sie als Anwender selbst verschiedene Vorzugseinstellungen, die der Elektroinstallateur programmiert hat, einstellen. Somit sind Sie unabhängig von Ihrem Elektroinstallateur, der die Ersteinstellungen programmiert hat.

Die Software und die App\* haben genau dieselben Funktionen. Die einzige Zusatzfunktion, die die Software bietet, ist die Möglichkeit, ein Back-up der Energiedaten zu erstellen und diese zu exportieren (siehe Kapitel **Energiedaten speichern, exportieren oder wiederherstellen** auf Seite 41).

Es gibt die Software in den folgenden zwei Versionen:

- Niko Home Control-Anwendersoftware für Windows. Sie können diese Software herunterladen unter <http://www2.niko.eu/nlbe/artikel/550-99120>
- Niko Home Control-Anwendersoftware für Mac. Sie können diese Software herunterladen unter <http://www2.niko.eu/nlbe/artikel/550-99220>

Es gibt die App\* in den folgenden zwei Versionen:

- als Anwendung für iOS. Sie finden die kostenlosen Benutzereinstellungen für die Niko Home Control-App im App Store.
- als Anwendung für Android. Sie finden die kostenlosen Benutzereinstellungen für die Niko Home Control-App im Google Play Store.

Mit einem Laptop, Smartphone oder Tablet passen Sie drahtlos die Einstellungen für einen Raum an. Sie sehen schon innerhalb von nur wenigen Sekunden das Ergebnis.

Weitere Informationen über Niko Home Control-Produkte entnehmen Sie bitte unserer Website unter [www.niko.eu](http://www.niko.eu).

Wir verwenden in diesem Handbuch die Screenshots aus der englischsprachigen Software für Windows.

## Systemanforderungen

### Hardware

PC / Laptop

MAC

Android Tablet/Smartphone

Iphone/Ipad

Niko Home Control

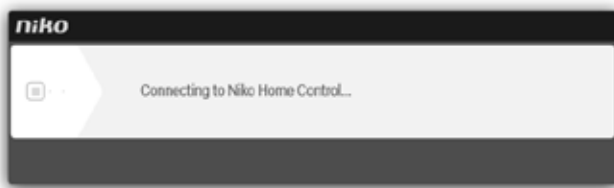
## Anschluss an Niko Home Control

Um die Anwendersoftware nutzen zu können, müssen Sie Ihr Gerät (Computer, Smartphone oder Tablet) erst über WiFi mit dem Heimnetzwerk verbinden, an das auch die Niko Home Control-Anlage abgeschlossen ist. Wenn Sie kein WiFi haben, können Sie Ihren Computer auch über Kabel an Ihr Heimnetzwerk anschließen.

\* Nicht möglich, wenn die Installationsanlage mit einem Controller von 2TE ohne IP-Interface ausgestattet ist.

## Inbetriebnahme

Beim Start der Anwendersoftware baut diese eine Verbindung zur Niko Home Control-Installationsanlage auf. Es erscheint folgendes Anzeigebild:



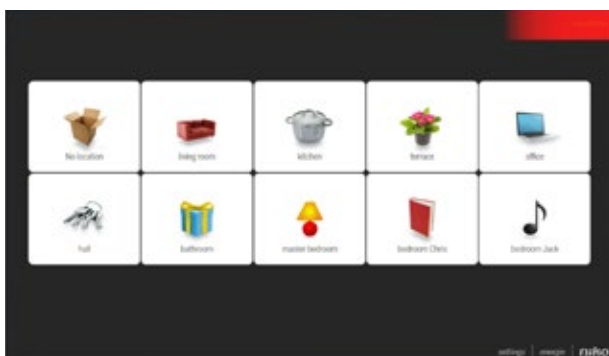
**Bei korrekt aufgebauter Verbindung** sehen Sie den Startbildschirm mit den unterschiedlichen vom Elektroinstallateur während der Programmierung erstellten Orten (siehe Rubrik „Einstellungen ändern“).

**Bei Verbindungsproblemen** erscheint eine Fehlermeldung. In dem Fall können Sie zu jeder Zeit eine Simulation starten, welche die Möglichkeiten der Software anzeigt. Eine Übersicht über die möglichen Fehlermeldungen finden Sie unter der Rubrik „Fehlermeldungen“.

## Einstellungen ändern

**Tipp:** Dokumentieren Sie alle Änderungen und halten Sie darüber Ihren Elektroinstallateur auf dem Laufenden, wenn er eine Wartung oder Neuprogrammierung der Niko Home Control-Installationsanlage ausführt, da er die Hauptdatei um Ihre Änderungen ergänzen muss. Erfolgt dies nicht, dann werden nämlich Ihre Änderungen beim Einspeichern der neuen, von Ihrem Installateur vorgenommenen Programmierungen, überschrieben.

Vom Startbildschirm aus können Sie folgende Einstellungen ändern:



- Datum / Zeit der Installationsanlage und Sprache der Anwendersoftware;
- Bezeichnung eines Ortes;
- Bezeichnung einer Aktion;
- Funktion von Eingängen, Ausgängen und Aktionen;
- Zeitautomatisierungen und Zeitbedingungen;
- Energiedaten speichern, exportieren und wiederherstellen.

Eine Betätigung der unten rechts auf dem Startbildschirm abgebildeten Niko-Schaltfläche führt Sie zu den Allgemeinen Nutzungsbedingungen. Um aus allen anderen Anzeigebildern zum Startbildschirm zurückzukehren, müssen Sie auf die oben links befindliche Niko-Schaltfläche klicken.

## Datum / Zeit der Installationsanlage und Sprache der Anwendersoftware

Klicken Sie unten rechts im Startbildschirm auf **Einstellungen**. Es erscheint folgendes Anzeigebild:



Mit der oberen Schaltfläche synchronisieren Sie Datum und Zeit der Niko Home Control-Installationsanlage mit Ihrem PC / Laptop. Im mittleren Balken stellen Sie die Sprache der Anwendersoftware ein. Mit dem untersten Taster nehmen Sie eigene Anpassungen an verschiedenen Orten vor, machen Sie Aktionen rückgängig und kehren Sie zu den Standardwerten, die Ihr Elektroinstallateur eingestellt hat, zurück.

## Bezeichnung eines Ortes

Während der Programmierung der Niko Home Control-Installationsanlage hat der Elektroinstallateur bereits einige Orte auf dem Startbildschirm erstellt. Dieselben Bereiche werden Ihnen auch auf dem Touchscreen und auf Ihrem Smartphone / Tablet-PC angezeigt, um die programmierten Aktionen zu bedienen.



1. Führen Sie auf dem Startbildschirm einen langen Tippvorgang bzw. einen Doppelklick auf den Ort aus, dessen Bezeichnung und/oder Symbol Sie ändern wollen. Es erscheint folgendes Anzeigebild: Oben steht die Bezeichnung des angeklickten Ortes und darunter eine Liste mit auswählbaren Symbolen.
2. Ändern Sie die Ortsbezeichnung.  
**Achtung:** Die Änderung der Ortsbezeichnung wirkt sich im Touchscreen, jedoch nicht im Smartphone / Tablet-PC aus.
3. Klicken Sie auf das Symbol, das Sie dem Ort zuordnen wollen.  
**Achtung:** Symbole für Orte, die auf dem Touchscreen und Smartphone / Tablet-PC erscheinen, können Sie nicht über die Anwendersoftware ändern. Sie ändern die Symbole direkt auf dem Gerät. Die Änderungen werden dort lokal gespeichert.
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **OK**.

## Bezeichnung einer Aktion



1. Klicken Sie im Startbildschirm kurz auf einen Ort. Es erscheinen die vom Elektroinstallateur diesem Ort zugewiesenen Aktionen:
2. Führen Sie auf die zu ändernde Aktion einen Doppelklick oder einen langen Tippvorgang aus. Die Aktionsbezeichnung erscheint in einem neuen Fenster:
3. Ändern Sie die Aktionsbezeichnung.  
**Achtung:** Die Änderung der Ortsbezeichnung wirkt sich im Touchscreen, jedoch nicht im Smartphone / Tablet-PC aus.
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **OK**. Sie kehren wieder zur Übersicht mit den pro Ort zugewiesenen Aktionen zurück.

## Funktion von Eingängen, Ausgängen und Aktionen

Bei einem **Eingang** handelt es sich um ein Bedienelement, mit dem Sie eine Aktion starten, stoppen, ein- oder ausschalten bzw. aktivieren oder deaktivieren. Beispiele: Drucktaster, Bewegungsmelder, Sensoren usw.

Bei einem **Ausgang** hingegen handelt es sich um einen Verbraucher oder eine Last, die von einem Bedienelement angesteuert wird. Beispiele: Lampe, dimmbare Lampe, Rollläden, Markise, geschaltete Steckdose, Lüftung, Heizung usw.

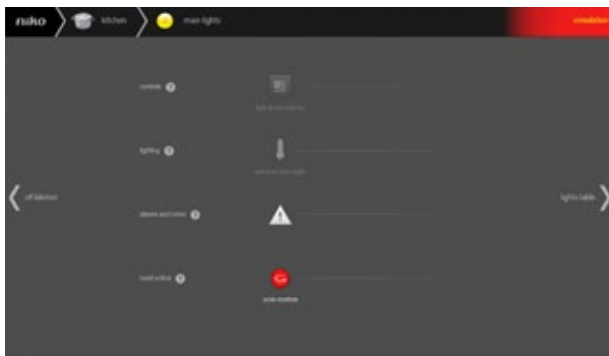
Mit einer **Aktion** verknüpfen Sie ein Bedienelement mit einem Verbraucher und bestimmen gleichzeitig, was zu welchem Zeitpunkt ausgeführt werden muss. Beispiele: Licht ein- und ausschalten, Rollläden hoch- und herunterfahren, bestimmte Raumstimmungen (Kombination unterschiedlicher Verbraucher in unterschiedlichen Stufen / Stellungen) aktivieren bzw. deaktivieren usw. Eine Aktion besteht aus einer Start- und eventuell einer Stoppfunktion:

- Die Startfunktion umfasst das auszuführende Verhalten, wenn Sie das erste Mal das für die Aktivierung der Aktion bestimmte Bedienelement drücken (wenn Sie die Aktion starten).
- Die Stoppfunktion hingegen umfasst das auszuführende Verhalten, wenn Sie das Bedienelement während der Aktion drücken (wenn Sie die Aktion stoppen).

Unter **Alarmer und Meldungen** können Sie den Inhalt von programmierten Alarmen oder Meldungen, die von der Aktion generiert werden, ändern. Diese können mit einer Start- und/oder Stoppfunktion verbunden sein.

Mit der **Reset**-Taste machen Sie die Änderungen, die Sie bei einer Aktion vorgenommen haben, rückgängig. Mit dieser Aktion kehren Sie zu den von Ihrem Elektroinstallateur eingestellten Werten zurück.

Gehen Sie wie folgt vor, um Einsicht in die Funktion einer Aktion zu erhalten:



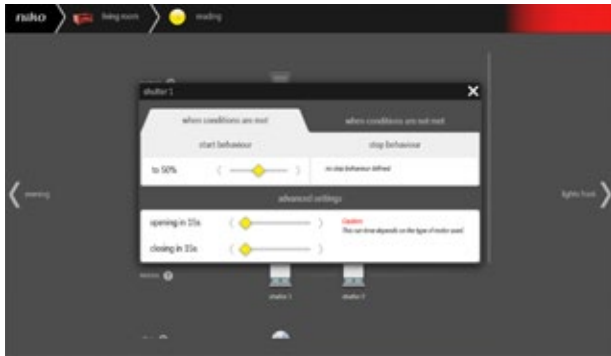
1. Klicken Sie im Startbildschirm kurz auf einen Ort. Es erscheinen die vom Elektroinstallateur diesem Ort zugewiesenen Aktionen (siehe Rubrik „Name einer Aktion“):
2. Klicken Sie kurz eine der Aktionen an. Sie erhalten eine Übersicht über alles, was in der angeklickten Aktion vorhanden ist: Bedienungen, Bedingungen, Zeitautomatisierung, Beleuchtung, Motoren u.a. (Lüftung, Heizung, ...) programmierte Alarmer und Meldungen und die Möglichkeit, die Aktion zurück zu setzen.

### Beispiel 1: Dimmerwert ändern



1. Klicken Sie auf die Aktion, mit der Sie die Lampe (den Ausgang) dimmen.
2. Klicken Sie unter **Beleuchtung** auf die Lampe, deren Dimmwert Sie ändern möchten. Es werden die Start- sowie die mögliche Stoppfunktion mitsamt allen anpassbaren Werten angezeigt:
3. Verschieben Sie den gelben Regler der zu verändernden Einstellung:
  - **Von:** Hier verändern Sie die Verzögerungszeit für die Dimmerreaktion.
  - **Bis:** Hier verändern Sie den Status, den der Dimmer nach dessen Aktivierung erhält.
  - **Verzögerung (medium oder schnell):** Hier verändern Sie die Geschwindigkeit, mit der das gedimmte Licht von 0 % auf 100 % dimmt.
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderung(en) und zum Schließen des Fensters auf das oben rechts befindliche Kreuz.

## Beispiel 2: Rollladenstellung ändern



1. Klicken Sie die Aktion zur Aktivierung des Rollladens an.
2. Klicken Sie (unter **Motoren**) den Rollladen an, deren Stellung Sie ändern wollen.  
Es werden die Start- sowie die mögliche Stoppfunktion mitsamt allen anpassbaren Werten angezeigt:
3. Verschieben Sie den gelben Regler der zu verändernden Einstellung:
  - **Von:** Hier verändern Sie die Verzögerungszeit für die Reaktion des Rollladens.
  - **Bis:** Hier verändern Sie den Status, den der Rollladen nach dessen Aktivierung erhält.
  - **Öffnen in** und **schließen in:** Hier verändern Sie die Laufzeit des Rollladens, der Markise oder des Tors.  
**Achtung:** Bei der Laufzeit handelt es sich um diejenige Zeit, die eine Motorlast (Auslastung) zum Öffnen oder Schließen der angetriebenen Vorrichtung benötigt. Diese Laufzeit hängt vom verwendeten Motortyp ab. Stellen Sie einen so realistisch wie möglichen Zeitwert ein. Sie stellen dadurch eine Identifikation dieser Zeit durch die Niko Home Control-Installationsanlage sicher. Sie können die Motorgeschwindigkeit nicht ändern, indem Sie die Laufzeit ändern.
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderung(en) und zum Schließen des Fensters auf das oben rechts befindliche Kreuz.

## Beispiel 3: Verzögerungszeit ändern

Sie können der Funktion einer Aktion eine Verzögerungszeit zuweisen, die beispielsweise dafür sorgt, dass das eine Licht sich sofort einschaltet, das andere jedoch erst einige Sekunden oder Minuten (Verzögerungszeit) später. Oder dass die Beleuchtung während der eingestellten Verzögerungszeit eingeschaltet bleibt, nachdem der Bewegungsmelder den letzten Bewegungsvorgang erfasst hat. Sobald die Verzögerungszeit abgelaufen ist, schaltet die Beleuchtung aus.

**Achtung:** Die Angabe der Verzögerungszeit erfolgt inkrementell: Die tatsächliche Verzögerungszeit pro Schaltlast bestimmt sich durch die Summierung der eingestellten Verzögerungszeiten aller Schaltlasten.

**Achtung:** Sie können die Verzögerungszeit nur dann ändern, wenn dieser Wert nicht gleich 0 ist.



1. Klicken Sie auf die Aktion, mit der Sie die Schaltlast aktivieren.
2. Klicken Sie die Schaltlast an, deren Verzögerungszeit Sie ändern möchten.  
Es werden die Start- sowie die mögliche Stoppfunktion mitsamt allen anpassbaren Werten, u. a. der Verzögerungszeit, angezeigt:
3. Verschieben Sie den gelben Regler der zu verändernden Einstellung bis zum gewünschten Wert.
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderung(en) und zum Schließen des Fensters auf das oben rechts befindliche Kreuz.

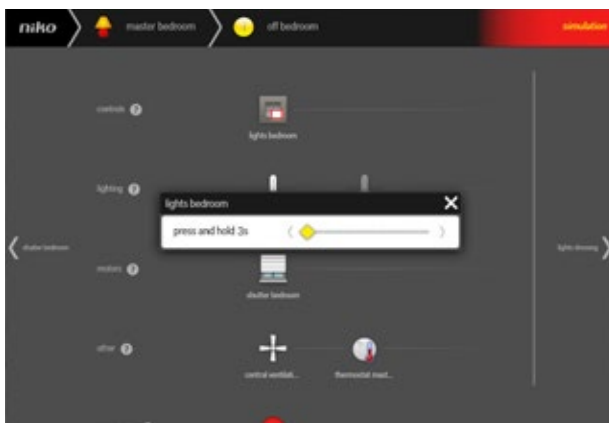
#### Beispiel 4: Boost-Zeit der Lüftungsanlage ändern

Mit der Lüfteransteuerung von Niko Home Control können Sie für die Zentrallüftung zwischen den Drehzahlbereichen (Stufen) niedrig, mittel und hoch wählen. Mit der unten rechts auf der Lüfteransteuerung befindlichen Bedientaste können Sie für eine vorab eingestellte Zeit (Boost-Zeit) die höchste Stellung aktivieren. Sie können hier die Boost-Zeit einstellen. Danach kehrt die Anlage wieder in die programmierte Lüftungsstufe zurück.



1. Klicken Sie die Aktion zur Aktivierung der Zentrallüftung an.
2. Klicken Sie unter **Andere** die Schaltlast an, deren Boost-Zeit Sie ändern möchten.
3. Verschieben Sie den gelben Regler bis zur gewünschten Boost-Zeit.
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderung(en) und zum Schließen des Fensters auf das oben rechts befindliche Kreuz.

#### Beispiel 5: Betätigungszeit eines Eingangs (längere Betätigung) ändern



1. Klicken Sie auf die Aktion, der Sie einen längeren Tastendruck zum Aktivieren zuweisen wollen.
2. Klicken Sie unter **Bedienelemente** das Bedienelement an, dessen Betätigungszeit Sie ändern möchten.
3. Verschieben Sie den gelben Regler bis zur gewünschten Betätigungszeit.  
Hier werden häufig zwischen zwei und drei Sekunden eingestellt. Diese Betätigungszeit ist ausreichend lang, um die damit verbundene Aktion nicht schon durch ein versehentliches (kurzes) Drücken zu aktivieren.
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderung(en) und zum Schließen des Fensters auf das oben rechts befindliche Kreuz.

#### Beispiel 6: Lichtabstufung eines Minimelders anpassen



1. Klicken Sie auf die Handlung, die Sie mit dem Minimelder aktivieren.
2. Klicken Sie auf den Minimelder (unter **Bedienung** und/oder **Voraussetzungen**), von dem Sie die Lichtabstufung ändern möchten.  
Wenn es sich bei dem Minimelder um eine Fernbedienung handelt, können Sie hier auch die Ausschaltverzögerung ändern.  
Wenn ein Minimelder vorausgesetzt wird, können Sie nur die Lichtabstufung regulieren.
3. Verschieben Sie den gelben Regler bis zur gewünschten Lichtabstufung.
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen und zum Schließen des Pop-Up-Fensters auf das rechts oben befindliche Kreuz.

## Zeitautomatisierungen und Zeitbedingungen

### Zeitautomatisierung

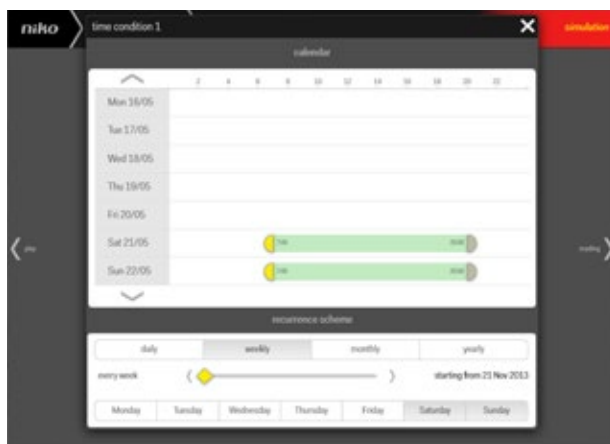
Sie können eine Zeiteinstellung(en) nur dann selbst ändern, wenn der Elektroinstallateur während der Anlagenprogrammierung einer Aktion eine Zeitautomatisierung zugewiesen hat. Beispiele für Zeitautomatisierungen, die Sie selbst ändern können:

- Kalendergesteuerte Aktivierung: Die Niko Home Control-Installationsanlage hebt beispielsweise die Rollläden täglich zu einem bestimmten Zeitpunkt an.
- Bei einer bestimmten Zeit automatisch stoppen: Eine aktivierte Aktion wird automatisch deaktiviert, nachdem die eingestellte Zeit nach der Aktivierung abgelaufen ist.
- Automatisch neu starten: Eine Aktion wird automatisch neu gestartet, nachdem die eingestellte Zeit nach der Deaktivierung abgelaufen ist.



1. Klicken Sie im Startbildschirm auf einen Ort.
2. Klicken Sie auf die Aktion, deren Zeiteinstellung(en) Sie ändern wollen.  
Unter **Zeitautomatisierung** finden Sie alle Zeiteinstellungen, die der Elektroinstallateur der angeklickten Aktion zugewiesen hat.
3. Klicken Sie auf die zu ändernde Einstellung und passen Sie den Wert an.
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderung(en) und zum Schließen des Fensters auf das oben rechts befindliche Kreuz.

### Zeitbedingungen



Der Elektroinstallateur kann für die Ausführung einer Aktion auch Zeitbedingungen (Zeitpunkt und Dauer) eingestellt haben. Um diese Bedingung(en) zu ändern, müssen Sie das auf dem Zeitbalken des Kalenders befindliche Start- und/oder Stoppsymbol verschieben (siehe nachfolgenden Beispielbildschirm). Sie können auch Tag, Woche, Monat oder Jahr des Wiederholchemas einstellen. Das Ergebnis der Änderungen wird oben auf dem Kalender angezeigt.

## Energiedaten speichern, exportieren oder wiederherstellen



! Diese Funktionen sind ausschließlich auf Ihrem PC/Mac verfügbar und nicht auf einem Smartphone oder Tablet-PC. Klicken Sie unten rechts im Startbildschirm auf **Energie**. Es erscheint folgendes Anzeigebild\*:

Sie können die von Ihrem Niko Home Control registrierten (Verlauf) Energiedaten als csv-Datei exportieren oder als NHC-Datei speichern. Wenn Ihre Anlage mit einem Connected Controller ausgestattet ist, können Sie die Daten nicht nur exportieren oder als Back-up speichern, sondern auch wiederherstellen (zurück in das System hochladen). Hierzu verwenden Sie eine Back-up-Datei.

! Der **Reset**-Taster ist nicht sichtbar, wenn die Anlage mit einem Controller von 2E und nicht mit einem Connected Controller ausgestattet ist.

## Nicht-anpassbare Einstellungen

Während der Programmierung der Niko Home Control-Installationsanlage hat der Elektroinstallateur einige Einstellungen festgelegt, die Sie als Endbenutzer der Anwendersoftware nicht verändern können:

- einem Ort zugewiesene Aktionen (nicht zu einem anderen Ort verschiebbar);
- Ein- und Ausgangsbezeichnungen;
- Thermostatwerte und -programme (ausschließlich über den Thermostat) (siehe Kapitel 6 des Niko Home Control-Benutzerhandbuchs);
- Betätigungszeit eines für die Aktivierung einer Aktion nur kurz zu betätigenden Drucktasters;
- Eingänge, Ausgänge, Aktionen und Zeitautomatisierung hinzufügen / entfernen;
- Reihenfolge der Orte und der Aktionen pro Ort über den Touchscreen.

















## Fehlermeldungen




Fehlermeldung	Ursache	Lösung
Verbindung unterbrochen	Verbindungsproblem zwischen der Niko Home Control-Installationsanlage und dem PC / Laptop mit der Anwendersoftware.	1. Kontrollieren Sie alle Teile der Verbindung: PC/Laptop, Router, IP-Schnittstelle und Schaltschrank.
Verbindung fehlgeschlagen		2. Alle Verbindung überprüfen, die Sie selbst überprüfen können. Software schließen und erneuten Versuch starten. 3. Führt dies zu keinem Erfolg, dann kontaktieren Sie Ihren Elektroinstallateur.
Diese Version der Anwendersoftware ist älter als die Version der Niko Home Control-Installationsanlage. (...)	Die Version der Elektroinstallation ist neuer als die Version der Anwendersoftware.	Es steht eine neuere Version der Anwendersoftware zur Verfügung. Aktuellste Software von der Niko-Website herunterladen und erneuten Versuch unternehmen.
Diese Version der Anwendersoftware ist neuer als die Version der Niko Home Control-Installationsanlage. (...)	Die Version der Elektroinstallation ist älter als die Version der Anwendersoftware.	Nehmen Sie Kontakt zum Elektroinstallateur auf, der die Programmierung der Installationsanlage ausgeführt hat. Ihr Elektroinstallateur muss Ihre Installationsanlage einem Upgrade unterziehen (neueste Version der Programmiersoftware) und die Programmierung erneut hochladen.
















## Auflistung der Symbole

### Eingänge



	Einfach-Drucktaster, mit oder ohne LED
	Zweifach-Drucktaster, ohne oder ohne LEDs Easywave Zweifach-Drucktaster
	Vierfach-Drucktaster, mit oder ohne LEDs Easywave Vierfach-Drucktaster Lüfteransteuerung
	Sechsfach-Drucktaster, mit oder ohne LEDs
	Easywave Achtfach-Drucktaster
	Einfach-Dimmtaster, mit oder ohne LEDs Einfach-Motorsteuertaster, mit oder ohne LEDs
	Zweifach-Dimmtaster, mit oder ohne LEDs Zweifach-Motorsteuertaster, mit oder ohne LEDs
	Ecodisplay
	Raumbedienung
	Minimelder
	Innenbewegungsmelder
	Außenbewegungsmelder
	Nikobus-Eingang
	Digitalsensor Verbindung mit externem System
	Easywave Handsender, 1 Kanal, 1 Bedientaster
	Easywave Handsender, 1 Kanal, 4 Bedientaster

	Easywave Handsender, 5 Kanäle, 3 Bedientaster
	Touchscreen
	Smartphone

## Ausgänge

	Rollladen
	Markise
	Jalousie
	Anschluss
	geschaltete Steckdose
	Lampe dimmbare Lampe analoger Ausgang
	Zentrallüftung
	geschalteter Lüfter
	sonstige geschaltete Geräte
	Thermostat
	HLK-Thermostat
	Nikobus-Ausgang
	virtueller Ausgang




## Zeitautomatisierung

	kalendergesteuert
	automatisch stoppen
	automatischer Neustart

## Bedingungen

	Zeitbedingung
	analoger Regensensor
	analoger Windsensor
	analoger Feuchtesensor
	analoger Lichtsensor
	analoger Temperatursensor
	analoger CO2-Sensor

## Status der Aktion

	standardmäßige Lampe geschaltete Steckdose geschalteter Lüfter sonstige geschaltete Geräte	ein bzw. aus
	dimmbare Lampe analoger Ausgang	<ul style="list-style-type: none"> <li>möglicher Wert zwischen 0 % und 100 %, in Schritten zu 10 %</li> <li>Anzeige des gelben Hintergrundkreises gemäß Wert</li> </ul>
	Zentrallüftung	<ul style="list-style-type: none"> <li>mögliche Werte: niedrig, normal, hoch, boost</li> <li>Anzeige des blauen Hintergrundkreises gemäß Wert</li> </ul>

	Rollladen Anschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• möglicher Wert zwischen 0 % und 100 %, in Schritten zu 10 %</li> <li>• im Symbol befindlicher Wert entspricht der Rollladenstellung</li> </ul>
	Markise Jalousie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• möglicher Wert zwischen 0 % und 100 %, in Schritten zu 10 %</li> <li>• im Symbol befindlicher Wert entspricht der Markisen- bzw. Jalousienstellung</li> </ul>
	Thermostat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• möglicher Wert zwischen 6 °C und 30 °C, in Schritten zu 0,5 °C</li> <li>• Anzeige des zweifarbigen Hintergrundkreises gemäß Wert</li> </ul>



**Niko nv**

Industriepark West 40

BE-9100 Sint-Niklaas

[sales@niko.be](mailto:sales@niko.be)

tel. +32 3 778 90 00

fax +32 3 777 71 20

[www.niko.be](http://www.niko.be)

***niko***  
*Illuminating ideas.*